37. Ausgabe unabhängig - unparteiisch - unpolitisch September 2018

TRAUNREUTER STADTBLATT

Traunreut - Stein an der Traun - Sankt Georgen - Traunwalchen - Matzing

SEPTEMBER

www.traunreuter-stadtblatt.de

vhs Volkshochschule Traunreut e. V.

Anmeldung jetzt!

Neugierig?

Programm
Herbst/Winter 2018

04 AKTUELLES AUS STADT & LAND

09 JUNGE TRAUNREUTER

12 KIRCHEN & SOZIALES

14 SENIOREN

15 VHS NEUES PROGRAMM

17 KULTUR & BILDUNG

18 ARCHIV

20 VEREINSLEBEN & SPORT

24 TERMINE IM SEPTEMBER

23 FOTOSTRECKE

30 KINO

31 FUNDSTELLE

editorial

Ausgabe Oktober
Redaktionsschluss 19. September
Erscheinung am 29. September

LIEBE LESER,

ich muss nun, da der Jubel immer noch wie eine Endlosschleife in meinen Ohren klingt, zurückkommen auf die WM. Oh, nicht schon wieder, denkt der eine von euch. Und der andere legt ein breites Grinsen auf. Schön war das und wir waren dabei! Ich spreche nicht von Gewinnern und Verlierern, Schiris mit gezückten Sprühdosen, bereit die perfekte Linie auf den gepflegten Rasen zu ziehen. Das, was bleibt, ist die Erinnerung – an den gemeinsamen Jubel, an Autokorso, an Tanz und Gesang mitten auf dem Rathausplatz – miteinander. Diese Momente hat man selten im Leben, umso erhebender, denkwürdiger sind sie. Diese Momente voller Euphorie geteilt mit anderen, mit tausenden Menschen. Man ist Teil einer Bewegung, Teil eines Glückmomentes. Spürt, dass gerade etwas richtig Gutes passiert. Und das kann man nicht allein, denn bekanntlich kann man schlecht alleine feiern.

Es war einer dieser Momente, in der alle wieder zusammenrückten statt im Selfiemodus die Umwelt wahr zu nehmen. Irgendwie war kein Platz mehr für Egomanie. Für Gier. Für Ausgrenzung und Schlechtrederei. Für den düsteren Polit-Alltag. Diese WM hat genau das aus den Traunreutern herausgekitzelt, die man als Einheimischer so schätzt. Gemeinsam an einem Strang zu ziehen, gemeinsam zu feiern und Spaß zu haben. Und ich würde es mir wünschen, dass diese Stimmung, diese Freude wiederkehrt.

Traunreut braucht keine barocken Fassaden, um attraktiv zu sein. Verleihen wir ihr doch eine innere Schönheit, indem wir zeigen, dass wir hier gerne leben.

Henriette Matovina und das Team
des Traunreuter Stadtblattes

IMPRESSUM

Herausgeber
RediX GbR Werbe- und Verlagsagentur
Matovina & Matovina

Hauptstr. 13, 83352 Altenmarkt a.d. Alz
Tel.: 08621/ 50 98 51 | Fax.: 08621/ 62 830
redaktion@traunreuter-stadtblatt.de

Anzeigenleitung / Kundenbetreuung
Dominik Matovina, Tel.: 0160/ 653 46 75
matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Redaktionsleitung
Henriette Matovina Mag. Art.
h.matovina@traunreuter-stadtblatt.de

Auflage: 10.000 Exemplare
an alle Haushalte inkl. Werbeverweigerer
und an Auflagestellen im Gemeindegebiet

Anzeigen- und Redaktionsschluss für
die Ausgabe Oktober ► 19. September 2018

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. September

Traunreuter Stadtblatt im Internet:

www.TRAUNREUTER-STADTBLATT.de

www.issue.com/T-S-B

www.facebook.com/TRAUNREUTER-STADTBLATT

Wichtiger Hinweis für alle
Anzeigenkunden & Leser!
Alle von der Werbe- und Verlagsagentur RediX GbR gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien außerhalb des „TRAUNREUTER STADTBLATT“ kann nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen. Dies ist auch dann der Fall, wenn bestehende Materialien des Kunden weiterverarbeitet wurden. Ebenso sind Fotos und Textmaterial ohne schriftlicher Erlaubnis nicht zur weiteren Veröffentlichung zu verwenden. Wir bitten alle Anzeigenkunden, diverse Medien und Leser diese Vorgaben zu befolgen, da bei Zuwiderhandlung in jedem Fall rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden. Für eingesendetes Material übernehmen wir keine Haftung.

Titelblatt © Agentur RediX GbR

IMMOBILIENMANAGEMENT DER STADT TRAUNREUT WIRD AUSGEBAUT

FREIE GEWERBEFLÄCHEN SOLLEN AN DAS STADTMANAGEMENT GEMELDET WERDEN

Der Wirtschaftsstandort Traunreut hat sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt – mögliche Schwankungen einmal davon ausgenommen. Diese positive Tendenz ist auch an der stetigen Nachfrage von regionalen aber auch überregionalen Interessenten an freien Gewerbeflächen an die Wirtschaftsförderung der Stadt Traunreut erkennbar. Neben den üblichen Anfragen bzgl. attraktiver großflächiger Gewerbeflächen gibt es immer wieder Interessenten, die kleine bzw. mittlere Gewerbeeinheiten für Produktion, Dienstleistungen oder Handel suchen.

Um diese Nachfrage angemessen bearbeiten zu können bittet das Stadtmanagement hiermit um die Mithilfe der Immobilieneigentümer. Freie Gewerbeflächen – egal ob Grundstücke, Büros, Hallen, Handelsflächen usw. – können ab sofort direkt an Herrn Ehinger vom Stadtmanagement gemeldet werden.

Sie erhalten dann einen Fragebogen, in dem die wichtigsten Rahmendaten zu den Flächen erfasst werden. Mit den Detailinformationen kann die Stadtverwaltung den Eigentümern möglichst passgenaue Anfragen vermitteln. Die Stadt fungiert hier sozusagen „nur“ als „Weichensteller“. Die Daten werden selbstverständlich nur auf Basis der Datenschutzgrundverordnung bearbeitet.

>> Unterstützen Sie bitte die Stadtverwaltung und damit die Stadt Traunreut bzgl. einer wirtschaftsfreundlichen Entwicklung und melden Ihre freien Gewerbeflächen an das Stadtmanagement unter Mail ehinger.christian@traunreut.de.

CSU-EHRENPREIS FÜR SCHÜTZENVEREIN TRAUNWALCHEN

CSU Fraktion und 2. Bürgermeister Dangschat besuchen Schützen im neuen Heim – großer Einsatz und früherer Referent Seitlinger werden gelobt.

„Der bekommt einen besonderen Platz in unserem neuen Schützenstüberl“, versprach Norbert Alversammer, nachdem ihm der Ehrenpreis der CSU-Fraktion überreicht worden war. Die mit 250,- Euro dotierte Auszeichnung der CSU-Stadtratsfraktion in Form einer kleinen Rautenfigur wurde von Schreiner Stefan Gsinn entworfen und wird alle drei Jahre verliehen. Der Ehrenpreis sei eine ganz besondere Auszeichnung, so Reinhold Schroll bei seiner Begrüßung im Schützenkeller des neuen Feuerwehrhauses Traunwalchen. Sein Dank galt ganz besonders dem Schreiner Stefan Gsinn, der eine wunderschöne Auszeichnung gestaltet habe! Zunächst hatten sich die Mitglieder der CSU-Fraktion jedoch über den Stand der Ausbauarbeiten im Keller informiert. Der Bauausschuss der Schützen hat mit vielen ehrenamtlichen Helfern bereits über 3000 Arbeitsstunden im Haus geleistet. Den kompletten Innenausbau des Schützenkellers mit Schießstand, separatem Treppenhaus, Sanitäranlagen und gemütlichem Stüberl stemmen die Schützen selbst. Unterstützt werden sie durch zahlreiche Spenden von kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie vielen Einzelpersonen. Die CSU-Stadträte zeigten sich begeistert von dem wunderschönen und aufwändigen Innenausbau des Schützenkellers und ließen sich berichten, welche Gewerke von den Mitgliedern in Eigeneregie durchgeführt wurden. So hat CSU-Stadtrat Günter Dorfhuber beispielsweise die Treppe für den Schützenverein gefliest, obwohl er selbst gar kein aktiver Schütze ist.

Zweiter Bürgermeister Hans-Peter Dangschat, der seit kurzem Sportreferent ist, hob besonders den großen persönlichen Einsatz der Schützen hervor. Diese hätten auch persönliche Risiken in Kauf genommen, als sie den Kredit zum Ausbau aufgenommen haben. „Wo gibt es in der heutigen Zeit noch so einen persönlichen Einsatz und so eine Bereitschaft sich für die Gemeinschaft einzusetzen?“ fragte er in die Runde. Auch seien die Schützen Traunwalchen ein ganz starker Teil der Dorfgemeinschaft! „Ihr schafft es immer wieder, dass das ganze Dorf zusammen kommt!“. Dangschat dankte auch dem früheren Sportreferenten Bernhard Seitlinger: dieser habe unter größtem persönlichen Einsatz für den Neubau der Schützen gekämpft. „Bernhard Seitlinger hat sich als Sportreferent unglaublich um die Stadt verdient gemacht. Du hinterlässt riesengroße Fußstapfen!“

Nach der Preisverleihung saß der Bauausschuss der Traunwalchener Schützen gemeinsam mit der CSU-Fraktion zusammen und genoss eine vom zweiten Bürgermeister gestiftete Brotzeit.

ORTSTERMIN DER BÜRGERLISTE

Im Rahmen eines Ortstermins hat die Vorstandschaft der Bürgerliste (BL) Traunreut das neue Vereinsheim der Schützengilde Traunwalchen an der Georg-Simon-Ohm-Straße besichtigt und sich dabei ein Bild vom Baufortschritt gemacht.

Michael Sollacher, der Bauleiter der Schützen, und Zweiter Vorsitzender Stefan Alversammer führten die BL-Delegation durch das neue Heim. Inzwischen haben die Vereinsmitglieder mehr als 3000 freiwillige Stunden beim Ausbau geleistet. Die zehn voll elektronischen Schießstände bilden das Herzstück der neuen Unterkunft, die Küche im Aufenthaltsraum ist ein weiteres Glanzstück. Wenn auch die fleißigen Helfer teilweise mit Rückschlägen zu kämpfen haben, so sei doch die Motivation weiterhin sehr hoch, wie Sollacher und Alversammer berichteten.

Der Vorsitzende der Bürgerliste, Sepp Winkler, bedankte sich am Ende der Besichtigung für die aufschlussreichen Informationen und wünschte der Schützengilde alles Gute beim weiteren Ausbau. Dazu hinterließ die Bürgerliste noch eine kleine Spende, um den Verein bei diesem finanziellen Kraftakt mit zu unterstützen.

STRASSEN BETREFFEN JEDEN

Der SPD Ortsverein Traunreut behandelte beim Stammtisch am 10. Juli beim Dorfwirt in St. Georgen als Hauptthema „Straßensanierungen im Stadtgebiet von Traunreut“ und hatte voll Nerv des Bürgers getroffen, was die Teilnahme von mehreren Besuchern deutlich zeigte.

Christian Stoib, Ortsvorsitzender und Stadtrat, stellte anhand einer Liste die genehmigten Vorhaben der Stadt und der Stadtwerke 2018 vor. Das sind: Fernwärme- und Wasserleitungsbau Ganghofer-/ Paul-Keller Str., Wasserleitung Irsinger-/Pechler Str., Fernwärme Nettunoallee, Erneuerung F.-Nansen-Str., Weisbrunn Wiesenweg, Ausbau Kolpingstr., Kanal W.-Hensel-Weg, Wasserleitung Salzburger Str. und Deckenbau Permoserweg, Sudetenstr., Bräubergweg. Diese Vorhaben wurden teilweise schon begonnen.
Im nächsten Jahr wird die Adalbert-Stifter-Straße-West (Trauring bis Traunwalchener Str.) in Angriff genommen. Kritik hagelte es hier bezüglich der Fahrradschutzstreifen. Einige Besucher stufen das notwendige Queren durch Autos als gefährlich ein und beurteilen den Fahrradschutzstreifen generell als schlechte Lösung. Mit Nachdruck wurde auch darauf hingewiesen, dass dringender Handlungsbedarf bei der Erstellung von Fahrradwegen im Stadtgebiet besteht.
„Beim Kanalbau Mühlweg ist eine Privatstraße zerstört worden, die die Anlieger seinerzeit bezahlt hatten“, so ein Hörpoldinger Bürger. Diese war für Fahrzeuge ab 7,5 t gesperrt, trotzdem aber beim Kanalbau von LKW’s befahren worden. Die Stadt hatte sich jedoch für den Schaden nicht zuständig erklärt. Die SPD-Fraktion wird sich erkundigen, ob eine Erhöhung der Straße im Zuge des Hochwasserschutzes in Hörpolding nicht sogar geplant ist. Eine weitere Anfrage gab es bezüglich der Traunbrücke in Traunwalchen, die bis 40 t zugelassen ist, aber nach Ansicht von Bürgern von Kieslastern mit deutlich höherem Gewicht befahren wird. Hier wollten sich die SPD-Stadträte informieren.
Ein brisantes Thema ist nach wie vor die Straße am Frühlinger Spitz. Sie ist in einem miserablen Zustand, trotzdem hatte der Stadtrat den Ausbau mit 7,5 m Breite abgelehnt, u.a. weil sich auf dem Gelände, das die Firma Siemens abtreten würde, ein Bunker befindet, den die Stadt beseitigen müsste. Dabei ist völlig offen, welche Überraschungen in Form von Altlasten auftreten können. Bemängelt wurde, dass in erster Linie für Radfahrer das Befahren dieser Straße gefährlich ist. Eine Möglichkeit zur Abhilfe wäre es, die Straße zwischen Jugendsiedlung und Möbelhaus Jobst in Richtung Pierling auszubauen. Dennoch war sich die Fraktion einig, die Sanierung nur im Zuge der Ostumgehung vorzunehmen, da man befürchtet, dass nach einem Ausbau dieser Straße die Notwendigkeit einer Ostumgehung nicht mehr besteht oder auf die lange Bank geschoben wird. Weitere Straßensanierungen wurden verschoben, da die Angebotssummen auf die Ausschreibung hin 40% über den Planungskosten lagen.

FREIE WÄHLER FEIERN DIE ABSCHAFFUNG DER STRASSENAUSBAUBEITRAGSATZUNG

Kirchdorf/Traunreut. Reichlich Grund zur Freude haben die Freien Wähler in Bayern. Schließlich wurde auf Druck der FW, mit der Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung durch die bayrische Staatsregierung, ein großes Ziel erledigt.

Aus diesem Anlass luden die FW-Akteure zu einer Feierstunde ein. Nach Kirchdorf an der Amper, wo man bereits den Startschuss zum Volksbegehren setzte, kamen neben den Mandatsträgern aus Bezirks- und Landtag sowie dem Europaparlament auch zahlreiche Ortsvorsitzende, Bürgermeister, Kreis, Stadt- und Gemeinderäte, um gemeinsam bei Musik und einer deftigen Brotzeit mit kalten Getränken zu feiern. Vom Ortsverband Traunreut nahmen der Landtagskandidat Josef Blank, der Bezirkstagskandidat Kai-Holger Seidel, der Ehrenvorsitzende Ernst Biermaier sowie der Vorsitzende der Stadtratsfraktion Konrad Unterstein teil. Unterstein betonte, dass dem Ortsverband Traunreut das Thema besonders am Herzen lag, war es doch immer wieder nach unseren Anträgen Diskussionsstoff in der Stadt und im Stadtrat. Die Traunreuter FW´ler freuten sich über das gute Ende. „So wurden die Bemühungen von uns und all den anderen ehrenamtlichen Helfern, die Infostände betreuten oder Unterschriften sammelten, belohnt.“

Hubert Aiwanger fühlte sich auf Grund der enormen Anzahl an Unterschriften bestätigt, und sagte: „„Hurra, hurra, wir haben es geschafft, mit Hartnäckigkeit kommt man doch zum Erfolg.“ Jetzt sei es notwendig, dass die Bürgermeister Planungs- und Finanzsicherheit bekommen würden. Er forderte auch eine sofortige Verjährung der Beiträge. „Bayern kann sich das leisten“, so Aiwanger. Im Anschluss an die Redner wurde unter einem nicht enden wollenden Applaus das Buffet eröffnet. Die Akteure der Landespolitik nahmen sich im Verlauf des Abends noch Zeit um mit den Kommunalen Vertretern noch ins Gespräch zu kommen, bevor sich die Veranstaltung dem Ende zuneigte.

5 JAHRE
HÖRGERÄTE FUCHS IN TRAUNREUT

v. r. Betriebsinhaberin Steffi Schmidt und Hörberaterin Katrin Schubert

Steffi Schmidt und ihr Team haben allen Grund zu feiern: die junge Hörgeräteakustikmeisterin und Hörtherapeutin hat sich vor 5 Jahren den Traum von der Selbstständigkeit erfüllt. Sie eröffnete 2013 ihren Betrieb Hörgeräte Fuchs in der Werner-von-Siemens-Straße in Traunreut. Nun kann sie auf bereits 5 erfolgreiche Jahre zurückblicken, in denen sie das Angebotsspektrum ihres Betriebes immer weiter ausgebaut hat.

Steffi Schmidt arbeitete nach der Ausbildung zur Akustikerin in Berlin und Traunreut und absolvierte erfolgreich ihre Meisterprüfung im Jahr 2013, in dem sie ihren Betrieb mit dem roten Fuchs als Markenzeichen eröffnete. Seit der Gründung steht Hörgeräte Fuchs für hochwertige Hörsysteme, eine individuelle und kompetente Beratung mit viel Feingefühl und Verständnis für das Anliegen der Kunden. Kunden haben die Möglichkeit, einen kostenlosen Hörtest zu machen und unverbindlich verschiedene Hörsysteme zu testen, um genau das Produkt zu finden, das Ihren Wünschen entspricht. Der Hörgeräteakustik-Meisterbetrieb bietet alles, was für gutes Hören wichtig ist. Als ausgebildete Hörtherapeutin bietet Steffi Schmidt Hörtraining, Tinnitustherapie und Hyperakusistherapie an.

Neben Hörgeräten findet man spezielles Zubehör wie Wireless-Zubehör für TV und Telefon, TV-Übertragungsanlagen/Kopfhörer, Signalanlagen Blitzlicht und Vibration (z. B. für Tür, Wecker, Feuer, Baby) wie auch Markenbatterien, Akkus für Hörsysteme, Reinigungs- und Pflegeprodukte und mehr. Maßgefertigter Gehörschutz, In-Ear-Monitoring für Musiker sowie und Hausbesuche nach Absprache runden das breite Angebot des Betriebes ab.

> Info finden Interessierte unter www.fuchs-hoergeraete.de

VON DER SCHULBANK AUF DEN CHÄFF-SESSEL

Hausaufgabenhefte waren nicht immer vollgepackt mit Funktionalität, Unterhaltung und gutem Aussehen. Eher wurde einem schwarz vor Augen, wenn man an die graue Zeilen dachte, in die man Tag für Tag Aufgaben eintragen musste. Der Häfft-Verlag und seine Produkte sind Ergebnis der häfftigen Erfolgsgeschichte zweier ehemaliger Schülerzeitungsmacher, die sich vorgenommen hatten, Farbe in den Schulalltag zu bringen.

Die zündende Idee kommt den Häfft-Gründern Andy Reiter und Stefan Klingberg, während einer Mathestunde im Sommer 1990. Das von den beiden entworfene Hausaufgabenheft bietet, was zuvor niemand schaffte: lustige Sprüche, Zeichnungen und interessante Infos. Und die Resonanz ist gewaltig: Bald werden auch andere Münchner Schulen auf das Heft aufmerksam und 1993 erscheint „Das Schüler Hausaufgabenheft“ erstmals in ganz München. Weitere drei Jahre später liefert Stefan Klingberg mit seinem VW-Bus die Häffte zunächst in Bayern und schließlich in ganz Deutschland aus. Im selben Jahr (1996) stößt der Zeichner Werner Härtl alias WEEH zum Team dazu und gibt dem Hausaufgabenheft den Namen, der fortan sein Markenzeichen werden sollte: Erstmals tritt das Schüler Hausaufgabenheft als HÄFFT auf. Im Frühjahr 1999 bezieht der Häfft-Verlag seinen neuen Firmensitz in der Barer Straße in München. Im kreativen Klima der Uni-Gegend findet die Geburtsstunde von „Brot & Schwein“, den skurrilen Häfft-Figuren, statt. Ab diesem Zeitpunkt sorgen die chaotischen Titelhelden in jährlich wechselnden Episoden für gute Laune im Schulalltag. In den vergangenen Jahren hat der Häfft-Verlag sein Portfolio laufend erweitert: Mit dem Grundschul-Hausaufgabenheft gibt es seit 2001 einen Schülerkalender, der ganz auf die Bedürfnisse jüngerer Schüler zugeschnitten ist. Weitere Spezialmedien wie Sprachlernhilfen und Musikhefte folgen ab 2003. Der Chäff-Timer wendet sich an die erwachsende Zielgruppe und erleichtert seit 2006 eine übersichtliche Planung in Studium und Beruf. Alle Häfft-Produkte zeichnet dabei dasselbe Prinzip aus: zielgerichtete Funktionalität mit intelligenter Unterhaltung zu verbinden.

VERLOSUNG auf FACEBOOK: Gemeinsam mit dem Häfft-Verlag und dem Sommerauer Schreibwaren am Rathausplatz Traunreut verlosen wir 4 x Aufgabenhefte und 3 x Planer! Macht mit von 7. - 9. September unter www.facebook.com/traunreuter-stadtblatt

TERMINE FÜR SENIOREN

■ **7.9., 19.30 Uhr,**
Camping - Club - Chiemgau
Café The Rock, Traunreut, Kantstraße 17

■ **11.9. + 25.9., 15.30 Uhr, Offenener Kreis, Vorträge, Ausflüge und Aktivitäten für Senioren**
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche

■ **14.9., 9 Uhr**
Treffen der Opa-Oma-Grupe
im Mehrgenerationenhaus, Traunreut

■ **26.9., 14 Uhr**
Treffen der Heidenhain - Rentner
Cafe Mozart, Traunreut, Kantstraße

REGELMÄSSIGE TERMINE

■ **IG-Metall Rentner und Vorruheständler Frühschoppen** jeden 1. Dienstag im Monat ab 10 Uhr, nächster Termin: 04.09.
Sportplatz Gaststätte, Traunreut

■ **Evang. Frauenkreistreffen,**
14-tägig montags ab 14.30 Uhr
Nächster Termin: 10.9.,
Pauluskirche, Info: 08669/ 51 10

■ **Literatur- und Lesekreis,**
Monatlich jeden dritten Donnerstag um 19 Uhr, nächster Termin: 20.9.,
Großer Jugendraum,
Evang. Pauluskirche

■ **„Seniorengarten Auszeit“**
Mo 10 - 17 Uhr, Di 10 - 17 Uhr,
Mi 10 - 17 Uhr
Schöne Stunden für an Demenz erkrankte Senioren, um die Angehörigen zu entlasten. Info Tel.: 0 86 69/850 121 oder 37 229, Myslikbau, Traunwalchener Str. 1, Traunreut

■ **Seniorencafé Vergissmeinnicht,**
Di, Do 14 – 17 Uhr,
Gemeindesaal, Evang. Pauluskirche

■ **Spieletreff der TuS Senioren**
jeden letzten Freitag im Monat
um 14.30 Uhr, Sportgaststätte, Traunreut

■ **Wirbelsäule I, Di, 18:30 - 19:30 Uhr**
Wirbelsäule II, Do, 19 - 20 Uhr
(außer Ferien)
jeweils in der Turnhalle Mittelschule
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser

■ **Rückenfit: Do, 9 - 10 Uhr** (außer Ferien)
in der Kadlec Halle (Halle am Freibad)
Anm. Tel. 08669/ 9260, Fr. Kaiser

■ **„Fit für Senioren“, Do, 17:30 - 19 Uhr,**
2 Einheiten, Turnhalle MST (außer Ferien)
Anm. Tel. 08669/ 5119, Fr. Schreier

■ **AWO-Sprechstunde**
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 10 – 12 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Traunreut
Nächste Termine: 3. + 17.07.

TRAUNREUTER TAFEL BEKOMMT NEUES KÜHLFAHRZEUG

Die Traunreuter Tafel hat ein neues Kühlfahrzeug. Die Leiterin der Tafel, Rosl Hübner, war bei der Entgegennahme des Fahrzeugs sichtlich erleichtert, dass die lang ersehnte Neuanschaffung nun tatsächlich geklappt hat.

Möglich geworden war dies dank der finanziellen Unterstützung durch die Johannes Heidenhain-Stiftung, die Kreissparkasse Traunstein-Trostberg, die VR meine Raiffeisenbank eG, die Pfarrgemeinde Zum Heiligsten Erlöser Traunreut und das P-Seminar des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums. Weitere Zuschüsse für die Anschaffung bekam der Evangelisch-Lutherische Gemeindeverein auch vom Bundesverband der Deutschen Tafeln aus der Lidl-Pfandstiftung. Das Traunreuter Autohaus Opel Günther hat zudem einen größeren Preisnachlass gewährt.

Pfarrer Thomas Tauchert von der katholischen Pfarrei und Pfarrer Stefan Hradetzky von der evangelischen Paulusgemeinde segneten das Fahrzeug und beteten gemeinsam mit den Anwesenden für allzeit unfallfreie Fahrt.

Infos: www.traunreuter-tafel.de

OFFENE ELTERNSPRECHSTUNDE IM FAMILIENSTÜTZPUNKT TRAUNREUT

Kindererziehung stellt die Eltern immer wieder vor neue Herausforderungen, je nach Alter und Lebenssituation.

Viele Alltagsfragen, erscheinen sie auch noch so banal, machen Eltern ratlos: war ich zu streng – oder gar zu nachgiebig? Wie viel Taschengeld soll mein Kind bekommen, und darf es dieses ausgeben, wofür es will? Bis hin zu Phasen, in denen Eltern sich stark gefordert fühlen, wenn es Probleme in der Schule gibt, die „lieben Kleinen“ in der Pubertät nicht wieder zu erkennen sind oder stundenlang vor Handy oder PC hängen…
Bei Ricarda Schwarz finden sich regelmäßig Eltern mit solchen Fragestellungen zur offenen Elternsprechstunde ein. „Oft hilft es schon, über das jeweilige Thema einfach mal zu sprechen,“ erklärt die erfahrene Beraterin, „manchmal ist es auch nötig, noch weitere Termine zu vereinbaren. Da richte ich mich ganz nach den Wünschen und Fragen der Eltern.“

Falls auch Sie die offene Elternsprechstunde nutzen wollen finden Sie Ricarda Schwarz jeden Freitag (außer in den Schulferien) in den Räumen des Mehrgenerationenhauses im 1. Stock. Jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr können Sie dieses Angebot ohne Voranmeldung, anonym und kostenfrei wahrnehmen. Gerne können Sie während dieser Zeit ihr Anliegen auch telefonisch unter: 0160/8869894 besprechen.

NACHRICHTEN AUS DEM KATH. „ADALBERT STIFTER“ - KINDERGARTEN

Der Ausflug der Vorschulkinder in den BergTierPark Blindham war ein sehr schönes Erlebnis für alle.

Das Sommerfest im Juli war ein voller Erfolg. Die Kinder begrüßten alle Gäste mit zwei Liedern zum Thema ‚richtiges Verhalten im Straßenverkehr‘. Herr Doppelberger von der Verkehrswacht stellte die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins kurz vor. Er und sein Team erklärten kompetent die Wichtigkeit der Verkehrserziehung. Jeder Einzelne kann dazu beitragen, das Unfallrisiko zu vermindern.

Bei verschiedenen Spielen konnten unterschiedliche Fähigkeiten erprobt werden, wie z. B. Gleichgewichtssinn, Seh- und Hörvermögen und Reaktionsfähigkeit Am eindrucksvollsten für Kinder und Eltern war die Demonstration mit dem Kindersitz. Noch einmal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Doppelberger und sein Team.

HAUS FÜR KINDER

Die Kindergartenkinder aus der Wolkengruppe vom Haus für Kinder der Jugendsiedlung Traunreut gGmbH besuchten am 13. Juli zusammen mit ihren Erzieherinnen Frau Paulübl und Frau Ishaq die Trommelgruppe des Heidenhain-Gymnasiums unter der Leitung von Frau Falter.

Nachdem die Kinder in Kleingruppen, betreut von jeweils drei bis vier Schülerinnen und Schülern, unterschiedliche Rhythmen, benannt nach afrikanischen Tieren, einstudiert hatten, trafen sich alle zwanzig Kindergartenkinder zusammen mit ihren Trommelpaten wieder im Musikraum. Dort traten fünf verschiedene Tiernamenrhythmen, begleitet von einer Geschichte in einen musikalischen Wettstreit, der unentschieden ausging. Frau Falter brachte dann mit Hilfe der großen Elefanten (drei von Schülern gespielte Basstrommeln) die verschiedenen Rhythmen in einem gemeinsamen Takt.

Am Ende bedankten sich die begeisterten Kindergartenkinder bei der Trommelgruppe und ihrer Lehrerin mit einer kleinen Aufmerksamkeit. Alle waren sich einig, dass dieses schöne gemeinsame Erlebnis im kommenden Schuljahr wiederholt werden sollte.

Fotos: Haus für Kinder

Red./ Foto: Kindergarten

SOOO EIN ZIRKUS

Am 26.06.2018 wurden die Kinder des katholischen Kindergartens Dresdnerstraße zu einem Schwarzlicht-Theater in die Turnhalle der Wilhelm-Löhe-Schule eingeladen.

Das Licht ging aus. Es wurde still und die Spannung stieg. Die Vorstellung begann mit einer Begrüßung durch den Zirkusdirektor, der immer mal wieder durch das Programm führte. Das Theater war eine wahre Lichtershow, durchzogen mit vielen Auftritten der besonderen Art. Clowns, die für einige Lacher sorgten. Eine Seiltänzerin, die in scheinbar schwindelerregender Höhe über ein Seil tanzte. Die Zauberer „Hokus“ und „Pokus“, die mit ihren Tricks Staunen verbreiteten. Zwei Schlangenbeschwörer, die mit ihrer Musik eine Schlange zum tanzen brachten. Und eine Hexe, die mit ihrer Magie, wie ein Detektiv herausfand, anfangs für einige Pannen sorgte. Voller Reue machte sie dann den Schlussakt der Seifenblasentänzerin und ihrem Partner zu einem Tanz, der zum träumen einlud. Das Leuchten der Neon-Kleider im Schwarzlicht war für die Kinder ein „magisches“ Erlebnis. Die Zuschauer waren begeistert über das Arrangement von Licht, Musik und Schauspiel.

KINDER, WIE DIE ZEIT VERGEHT!

Man glaubt es kaum, das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu. Wie jedes Jahr werden uns einige Kinder verlassen und einen neuen Lebensabschnitt entgegen sehen, der Schule!

Als kleines „Abschiedsschmankerl“ durften unsere Schulanfänger im Kindergarten übernachten.

Nach dem Ankommen und Nachtlager aufbauen gab es eine Stärkung mit Pizza und Getränken. Dann wurde erst einmal noch im Garten gespielt und anschließend bei einem gemütlichen Lagerfeuer zusammen gesessen und „Marshmellows“ gegrillt.

Red./ Foto: Kindergarten

WALTER-MOHR-REALSCHULE AKTUELL

Der erste Schultag an der Walter-Mohr-Realschule ist Dienstag, 11. September 2018. Der Unterricht ist von 8:00 Uhr – 13:00 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Klassen treffen sich um 9:00 Uhr in der Aula der Realschule zu einer kurzen Begrüßung.

Im Anschluss daran lädt das KESCH-Team herzlich zum Elterncafe ein, bei dem Sie Informationen über den Einstieg Ihrer Kinder in die Realschule erhalten. Unterrichtsende der 5. Klassen ist um 11:15 Uhr.

MUSIKSCHULE TRAUNWALCHEN

Ein „kleines, aber feines Akkordeon-Vorspiel“ fand in der Aula der Carl-Orff-Schule Traunwalchen statt. Gekonnt spielten die Schüler von Musiklehrer der Musikschule Traunwalchen Hans Zunhammer Stücke aus verschiedenen Musikrichtungen.

Die Gäste waren von dem umfangreichen Repertoire der Musikanten begeistert. Am Ende wurden die Schüler mit kräftigem Applaus belohnt.

SOMMERFEST IM TRAUNWALCHNER KINDERGARTEN

„AUF DER WIESE IST WAS LOS“

Der Himmel war mal grau mal blau, ab und zu kam die Sonne heraus, zum Teil war es kalt. Wir waren uns einig, das Wetter hält –wir haben Glück!

Am Freitag den 22.06.2018 feierten wir unser alljährliches Sommerfest im Kindergarten Traunwalchen. Viele Gäste waren gekommen um mit uns die neuen Spielgeräte einzuweihen und zu feiern. Herr Pfarrer Datzmann weihte uns den Spielturm im neuen Sandkasten und das gemütliche Häuschen im Garten ein. Umrahmt wurde diese Feier mit Gesang und Versen unserer Kindergartenkinder. Die Kinder freuten sich sehr auf diesen Tag, gemeinsam haben wir vorher gebastelt und geprobt, den Garten und die Häuschen festlich dekoriert und gehofft dass das Wetter hält. An dieser Stelle auch ein kleines Dankeschön an Frank Janetzky der mit einem Richtspruch die Einweihung der Spielgeräte abrundete.

Nach dem offiziellen Teil wurden wir und unsere Gäste wieder bestens vom Elternbeirat mit Bosnas, leckeren Pommes, Kuchen, Kaffee und Getränken sowie einem leckeren Bauernhofeis verwöhnt. Trotz des kalten Windes hatten alle Spaß an Spielen, Basteleien und der Gestaltung von Bienen und Marienkäfer Muffins.

Herzlichen Dank den fleißigen Mamas , die wieder lecker gebacken haben. Vielen Dank dem Traunwalchner Kindergarten - Elternbeirat der uns immer so tatkräftig bei unseren Aktionen unterstützt und verwöhnt. Vergelt´s God auch Herrn Michael Sollacher der den Einbau der Spielgeräte und -häuschen so unkompliziert und reibungslos verlaufen lies. Für die Kinder war es ein großes Vergnügen den Bauarbeitern bei ihrer Arbeiten zuzuschauen und sie mit Brotzeit zu verwöhnen.

Red/ Fotos: Kindergarten Traunwalchen

9. KLASSEN DES JHG ENGAGIEREN SICH SOZIAL:

GRUNDSCHÜLER LERNEN UMGANG MIT DEM SMARTPHONE

Mit großem Interesse nahmen die Schüler der 4. Klassen der Sonnenschule Traunreut - Sankt Georgen in der vorletzten Schulwoche an einem Workshop rund um das Thema Smartphone teil. Ein aktuelles Thema, wenn man bedenkt, dass das Handy ein nicht mehr wegzudenkender Wegbegleiter vor allem der jungen Generation darstellt.

Mit Hilfe der 9. Klassen des Johannes-Heidenhain-Gymnasiums Traunreut lernten die Grundschüler die Gefahren und den allgemeinen Umgang mit den Geräten besser kennen. An verschiedenen Stationen, an denen es z. B. um Mobbing und Klassenchat, Kosten, Kommunikationsarten, Recht am Bild oder Sicherheit ging, konnten die jungen Besucher ihr bisheriges Wissen zeigen und erweitern.
Auch die Schüler des JHG konnten ein positives Resümee bezüglich der eigenen Kenntnisse ziehen. „Ich habe ebenfalls viel dabei gelernt, es war sehr informativ und auch für uns Schüler der 9. Klassen ein schöner Vormittag mit den wissbegierigen und aufmerksamen Kindern“ – um nur einen vieler beifälliger Kommentare aufzuzeigen.

Der Anstoß zu dem Projekt kam von Frau Schiefer, Lehrerin an der Sonnenschule, die Ende des letzten Schuljahres anfragte, ob die Schüler des JHG an einer Beteiligung an diesem sozialen Engagement Interesse hätten.

Dank der gemeinsamen Arbeit sind nun die Viertklässler der Sonnenschule Traunreut - Sankt Georgen stolze Besitzer eines sich selbst erarbeiteten Handyführerscheins!

Sina Fuhrmann, 9C

AMERIKANISCHER DIPLOMAT AUS NORTH CAROLINA REFERIERT AM JHG

Wie schon in den letzten Jahren referierte auch diesen Sommer Haywood Rankin, ein ehemaliger amerikanischer Diplomat am JHG vor der gesamten 11. Jahrgangsstufe. Diesmal war das Datum besonders treffend – der 4. Juli ist der amerikanische Nationalfeiertag – „Independence Day.

Die Schüler hatten in ihren Englischkursen bereits Fragen erarbeitet und diese Herrn Rankin im Vorfeld zukommen lassen.
Die Fragen umfassten ein weites Feld und erstreckten sich von Fragen zum Lebenslauf des Referenten über Fragen zum Tagesgeschehen in einer Botschaft bis zu aktuellen Themen wie Präsident Trumps Innen- und Außenpolitik.

Herr Rankin hatte sofort die Lacher auf seiner Seite, als er erzählte, wie er seine Frau, eine gebürtige Traunreuterin kennenlernte: Beide studierten in England und seine Frau meinte, sie hätte da einen netten Engländer kennengelernt – und stellte dann fest, dass sie einen Amerikaner heiraten würde. Herr Rankin berichtete von der Aufnahmeprüfung in den diplomatischen Dienst und gab dabei einen sehr wertvollen Tipp den Schülern für das tägliche Leben an die Hand: „Always read the instructions" – Lest immer die Arbeitsanweisungen, was genau zu tun ist. Er berichtete dann von seinen Einsätzen im Nahen Osten und in Afrika, er war – um nur einige zu nennen - in Marokko, Algerien, Ägypten, im Oman, im Irak, an der Elfenbeinküste und im Sudan stationiert. Alles „Hardship posts", also nicht gerade politisch ruhige Einsatzorte.
Auf die Frage eines Schülers, ob Herr Rankin auch Kinder hätte, führte der Referent aus, dass seine beiden blonden Töchter ihm in all seinen Einsatzorten Tür und Tor geöffnet hätten. Er meinte aber auch, dass es vielleicht ein Fehler war, den Kindern durch den Beruf des Vaters die Mannigfaltigkeit der Welt zu öffnen – denn mit diesem Hintergrundwissen werden sie wahrscheinlich nicht wieder in den USA leben wollen. Das Publikum verstand hier den Hinweis auf das Amerika, das sich momentan unter Präsident Trump zeigt.

Wie politisch interessiert und informiert dieser Schülerjahrgang ist, zeigte sich an den Fragen zum Verhältnis USA-Nordkorea, der Verlegung der US-Botschaft nach Jerusalem, zur Rolle Saudi-Arabiens im Nahen Osten und zum amerikanischen Wahlsystem. Den Schülern wurden hier komplexe Zusammenhänge äußerst profund erklärt. Im Zusammenhang mit der Immigrationspolitik von Präsident Trump ging Herr Rankin auch auf die Migrationswellen ein, die von Afrika Richtung Europa streben und führte neben der politischen Lage auch den Klimawandel, der zu immer mehr Dürre in Afrika führt als Beweggrund für Migration an. Die Schüler wollten auch wissen, wieso Trump in Amerika so viele Anhänger hat und die Antwort erstaunte einige: „ We Americans love the rich" – die Amerikaner mögen reiche Leute und mögen gerne so wie diese sein, deshalb bewundern sie Trump.

Der langanhaltende Applaus zeigte dem Referenten, wie sehr er wieder einmal das junge Publikum mit seinem Wissen begeistern konnte.

Red/ Fotos: Dr. Astrid Scheuerer

BERLIN, BERLIN, WIR FAHREN NACH BERLIN!

Das hieß es für uns am 16. Juli 2018. Wir begaben uns auf eine elfstündige Busreise um die nächsten fünf Tage in unserer Hauptstadt zu verbringen. Nachdem wir unser Hotel in Berlin Schöneberg erreichten, hatten wir Zeit die nähere Umgebung in Kleingruppen zu erkunden.

Den nächsten Morgen starteten wir gleich mit einer Stadtrundfahrt mit dem Bus, bei welcher wir schon viele Eindrücke der Stadt gewinnen konnten. Die kleinen Zwischenstopps ermöglichten es uns, die Füße zu vertreten und Sehenswürdigkeiten, wie das Brandenburger Tor, aus der Nähe zu bestaunen.

Am Nachmittag ging es dann schon sportlicher zu: Wir besichtigten das Berliner Olympiastadion und bekamen bei einer Führung Einblicke in den VIP- Bereich und die Spielerkabinen. Abends besuchten wir dann in getrennten Klassen eine Show der „Blue Man Group" und das Musical „Ghost". Für uns alle war es ein sehr unterhaltsamer Abend.

Bei einem Berlinaufenthalt darf natürlich nicht eine Schifffahrt auf der Spree fehlen, welche wir am Mittwochvormittag machten. Nach einem Abstecher in den Tränenpalast, einer ehemaligen Ausreisehalle von der DDR nach Westen, hatten wir den restlichen Tag zur freien Verfügung. Einige verbrachten den Nachmittag am Kudamm, Alexanderplatz oder an der East Side Gallery.

Um den Berlinern etwas aus unserer bayerischen Kultur zu zeigen, sind wir am Donnerstag in Tracht zuerst ins Stasimuseum und anschließend in den Bundestag gegangen. Wir bekamen dort zunächst eine allgemeine Einführung im Sitzungssaal und hatten danach ein Gespräch mit Herrn Dr. Peter Ramsauer bei dem wir die Möglichkeit hatten, Fragen zu politischen Themen zu stellen. Die Skyline von Berlin konnten wir im Anschluss daran von der Dachterrasse des Reichstags aus bestaunen. Die Kuppel hatten zu dem Zeitpunkt leider gerade die Fensterputzer besetzt und versperrten uns somit den Zugang. Einen lustigen Abschluss bot uns der „Quatsch Comedy Club", bei dem fünf verschiedene Comedians den Abend gestalteten.
Am Freitag machten wir noch einen Abstecher zum Schloss Sanssouci in Potsdam, bevor wir unsere (leider zu frühe) Heimreise antraten.

Insgesamt kann man sagen, dass man sich in der 10.Klasse wirklich auf die Berlinfahrt freuen kann, da diese viele schöne Erinnerungen mit sich bringt und die Freundschaften gestärkt werden. In diesem Sinne möchten wir uns auch bei unseren begleitenden Lehrkräften bedanken, die die ganze Fahrt erst ermöglicht haben.

Rebekka Fackler (10a), Frizzi Birnbacher (10b)

MITEINANDER GEMEINDE GESTALTEN

Fest der Katholischen Pfarrgemeinde am 16. September

Unter dem Thema »Miteinander Gemeinde gestalten« steht das Pfarrfest der Katholischen Pfarrgemeinde Zum Heiligsten Erlöser Traunreut am Sonntag, 16. September 2018.

Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche am Rathausplatz. In Anschluss daran können sich die Mitfeiernden im Pfarrsaal bei Leckereien vom Grill stärken. Ab 13.00 Uhr wird ein buntes Bühnenprogramm mit musikalischen und tänzerischen Einlagen geboten. Parallel läuft auch ein eigenes Kinderprogramm. In den Pausen gibt es Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen.

Mit dem Motto »Miteinander Gemeinde gestalten« möchte der Traunreuter Pfarrgemeinderat ausdrücken, dass eine Pfarrei davon lebt, dass die Mitglieder ihre Talente und Fähigkeiten einbringen. Gerade in der »dynamischen Stadt« Traunreut herrscht diesbezüglich eine große Vielfalt, da zahlreiche Christen aus anderen europäischen Ländern oder gar aus anderen Kontinenten stammen.

Die Anonymen Alkoholiker treffen sich:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr und jeden Samstag
um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut

Am ersten Mittwoch und ersten Samstag im Monat findet ein Meeting (Treffen) für Interessierte statt. Kontakt: Tel. 0 86 69 - 87 92 777, E-Mail: aa-traunreut@gmx.de;
Die Anonymen Alkoholiker haben einen Weg gefunden ohne Alkohol zu leben.

Die Al-Anon Familiengruppe (Angehörige von Alkoholikern)

Die Al-Anon Familiengruppe 1 trifft sich am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, die Al-Anon Familiengruppe 2 am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr
(Informationen zur Gruppe 2 unter Tel. 0861/90 96 30 22)
Treffpunkt: Evangelisches Gemeindehaus,
Carl-Köttgen-Str. 1a, Traunreut.

Die Al-Anon Familiengruppen haben eine Möglichkeit gefunden, um mit einem alkoholkranken Angehörigen zu leben.

EINLADUNG ZUM TAUSCHBUFFET

Der Tauschring Traunreut lädt alle Mitglieder und Interessenten zu einem geselligen Abend ein.

Am 13. September um 19.30 findet im Mehrgenerationenhaus das alljährliche und beliebte Tauschbuffet statt. Bei lockerer Atmosphäre wird geplaudert, getauscht und natürlich auch lecker gegessen. Von Bücher über Kleidung, selbstgemachtes, wie beispielsweise Marmelade, Chutney, usw. kann getauscht werden. Tische für die Tauschware stehen zur Verfügung. Damit auch das Buffet gefüllt ist, bittet die Initiativgruppe darum, eine Kleinigkeit dazu beizusteuern.
Zur besseren Planung wird um Anmeldung bei Bärbel Jurisch, Tel. 08669/7578 gebeten.

KOLPINGSFAMILIE ZU BESUCH BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT

Lob und Anerkennung an Führung und Mannschaft

Bei herrlichem Sommerwetter mit der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Traunreut die Stadt aus 30 Meter Höhe zu bestaunen begeisterte Jung und Alt Dies war eine der Attraktionen bei der die Kolpingsfamilie die Traunreuter Feuerwehr besichtigte. Herbert Kellner empfing die 22 interessierten Besucher.

Diese hatten die Möglichkeit nun sehr detailliert über die technischen Gerätschaften, die sehr speziellen Fahrzeugausrüstungen und deren Einsatzmöglichkeiten zu erfahren. Auch über die Anzahl der Mannschaftsteile in den Fahrzeugen, die Ausrüstungen und die Ausbildung der aktiven Feuerwehrler informierte Herbert Kellner. Lobend erwähnt wurde, dass die Führerscheinausbildung von der Stadt finanziert wird. Immerhin sind es jährlich ca. 250 Einsätze die von der Feuerwehr geleistet werden. 20 Prozent davon sind Brandeinsätze.
Äußerst beeindruckend auf die Besucher wirkte die Besichtigung und Vorführung in der Brand-Simulations-Anlage im Untergeschoss. Seit 2002 werden Schulungen und Trainings für Feuerwehren aus der gesamten Region und oftmals darüber hinaus durchgeführt. Die entfernteste Feuerwehr war die Berufsfeuerwehr aus Budapest. Die Teilnehmer waren insbesondere von der Ausstattung und der Leistungsfähigkeit der Feuerwehr beeindruckt. Der hervorragende Ausbildungsstand und die permanenten Übungen sichern die schnellen Einsatzzeiten. Hier ist Lob und Respekt auszusprechen, so der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Ernst Biermaier. Auch dankte er dem Vorsitzenden der Feuerwehr Hermann Künzner für die Unterstützung bei den Sammlungen der Kolpingsfamilie durch die Jugendgruppe der Feuerwehr. Zahlreiche Fragen wurden anschließend noch im Florianstüberl diskutiert. Mit einer Kiste „ Steiner Löschwasser „ bedankte sich Biermaier bei den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr.

25 JÄHRIGES JUBILÄUM DES TRAUNREUTER WELTLADENS

Der Traunreuter Weltladen „ Eine Welt für alle“ e.V. feiert am Samstag, den 29. September 2018 sein 25 jähriges Bestehen in den Räumen des katholischen Pfarrsaales in Traunreut.

Mit diesem Fest wollen wir uns bei allen bedanken, die uns diese Jahre unterstützt haben und diesen Abend mit uns feiern wollen. Dafür haben wir uns ein buntes und abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

>>> 29. September, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr

INSEA: SELBSTMANAGEMENTKURSE „GESUND UND AKTIV LEBEN“

Im Oktober startet der zweite INSEA – Kurs

INSEA „Gesund und aktiv Leben“ ist eine hilfreiche Ergänzung zur medizinischen und therapeutischen Versorgung.

Der Kurs unterstützt Sie, Ihre Lebensqualität bei chronischer Krankheit zu verbessern, Ihren Alltag und Ihre Medikamenteneinnahme gut zu organisieren, sich ausgewogen zu ernähren und körperlich aktiv zu sein. Lernen Sie Wege und Methoden kennen, aktiv mit der Erkrankung umzugehen. INSEA bietet Hilfe bei der Lösung krankheitsbezogener Probleme. Kursthemen sind, hier nur einige Beispiele: Individuell mit Schmerzen umgehen, Ziele setzen und Handlungspläne erstellen, nützliche Tipps im Umgang mit der Erkrankung, Brücke zur Selbsthilfe;

Geleitet werden die Gruppen von ausgebildeten Kursleiterinnen. Mindestens eine dieser Personen ist direkt oder indirekt von einer chronischen Erkrankung betroffen. Teilnehmen können Menschen mit chronischen Erkrankungen, deren Angehörige und Freunde. Pro Kurs werden 10 -18 Teilnehmende aufgenommen. Die Teilnehmenden treffen sich einmal in der Woche für ca. 2,5 Stunden. Insgesamt geht der Kurs über 7 Wochen. Die Teilnahme ist kostenlos.

>>> Start: Der Kurs beginnt am Montag, den 01. Oktober 2018 um 17.30 Uhr.

>>> Ort: BRK Kreisverband Traunstein, Gewerbepark Kaserne 13 in Traunstein. Der Veranstaltungsraum ist im 1. Stock. Der Zugang ist barrierefrei.

Für die Kurse können Sie sich postalisch, telefonisch oder per E-Mail, bis Freitag, den 21. September 2018, anmelden und zwar beim Selbsthilfezentrum Traunstein, der AWO Kreisverband Traunstein e.V., Crailsheimstraße 6 in 83278 Traunstein, Tel. 0861 / 20 46 692; Mail: b.ganzer@selbsthilfe-traunstein.de

KINDERN GEBORGENHEIT IN FAMILIÄRER BETREUUNG GEBEN

Kath. Kreisbildungswerk bietet Qualifizierungskurs für Tagesmütter und-väter an

Als Alternative zur Unterbringung des eigenen Nachwuchses in der Kinderkrippe, -hort oder Kindergarten stehen seit längerem wieder Tageseltern hoch im Kurs. Wer seine Kinder aus Arbeitsgründen nicht selbst betreuen kann, der weiß sie in Kleingruppen mit Familienanschluss gut untergebracht. Ein weiterer Vorteil: Die Betreuungszeiten für die Kinder können individuell vereinbart werden. Tageseltern springen nach Möglichkeit auch ein, wenn die Betreuungsplätze örtlicher Träger belegt sind.

Da die Nachfrage nach Kinderbetreuung bei Tageseltern steigt, bietet das Kreisbildungswerk Traunstein ab September in Zusammenarbeit mit den Tagespflege-Fachdiensten der Landratsämter Traunstein, Mühldorf und Berchtesgadener Land landkreisübergreifend einen neuen Qualifizierungskurs an. Der Unterricht erfolgt im Mehrgenerationenhaus in Traunreut, umfasst 160 Stunden an ca. zehn Wochenenden und dauert bis April 2019. Der Kurs vermittelt ein vielseitig und praxisnah ausgerichtetes Hintergrundwissen unter anderem für die Betreuung von Kindern, zur Psychologie, die rechtlichen Rahmenbedingungen und das Selbstmanagement. Er ist zudem die wichtigste Voraussetzung, um als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten zu können. Die zukünftigen Tageseltern erarbeiten bei dem Kurs auch ein eigenständiges Betreuungskon-zept als Elterninformation.

„Generell dürfen Tageseltern max. fünf Kinder gleichzeitig betreuen“, sollten auch die räumlichen Voraussetzungen gegeben sein, klärt Christian Schwind vom Fachdienst für Tagespflege im Landratsamt Traunstein auf. Maximal sind acht Betreuungsverträge erlaubt, Vereinbarungen auf privater Basis grundsätzlich möglich. Die Altersgrenze der betreuten Kinder liegt bei 14 Jahren. Die Elternbeiträge hängen vom Familieneinkommen und der Zahl der Betreuungsstunden ab. Ein Qualifizierungskurs ist erforderlich, wenn die Kinderbetreuung gegen Bezahlung und mehr als 15 Wochenstunden und länger als drei Monate erfolgt. Im Landkreis Traunstein sind aktuell 35 Tageseltern, im Landkreis BGL 13 und im Landkreis Mühldorf 18 Tagesmütter/-väter gemeldet.

Eine Anmeldung und Information für den Qualifizierungskurs für Tageseltern im Landratsamt Traunstein bei Irmgard Riedl, Tel. 0861-58400, und Christian Schwind, Tel. 0861-58624, Email: Christian.schwind@traunstein.bayern

[DASMAXIMUM]

PROJEKT WORT:BILDER

Die Tango-Gruppe
© Foto Dr. Löffler, DASMAXIMUM

Bereits zum fünften Mal gab es im Traunreuter Museum »»DASMAXIMUM KunstGegenwart« bei den Chiemgauer Kulturtagen das Projekt »Wort:Bilder«.

Die Lebenshilfe Traunstein ist von Anfang mit dabei gewesen. Verschiedene Gruppen erhielten Zugang zu den Kunstwerken auf besondere Art. Die Bühnendichterinnen Pauline Füg und Henrikje Stanze nahmen ausgewählte Werke als Ausgangspunkt, um gemeinsam mit den Teilnehmern Wort:Bilder in Gedichtform entstehen zu lassen. Füg (auch Kulturpreisträgerin und Diplom-Psychologin) und Stanze (auch Diplom-Berufspädagogin und Pflegewissenschaftlerin) erarbeiteten das Konzept auf der Basis neues kreatives Arbeiten mit Senioren im New Yorker Museum of Modern Art. Eigens für DASMAXIMUM machen sie diesen ungewöhnlichen Zugang auch einem breiteren Publikum möglich. Sie brachten gemeinsam mit den Teilnehmern Kunst und Poesie zusammen, fassten ihre Eindrücke aus den Bildern in Worte und die dabei entstandenen Texte wurden beim Abschlussfest vorgetragen.

»Denen und allen, die vor der zeitgenössischen Kunst ein wenig unsicher sind, macht das Projekt Mut, sich unbefangen auf die Kunst einzulassen. Das heißt, ‚Wort:Bilder' ist ein Inklusionsprojekt«, meinte Dr. Birgit Löffler.

Auch dieses Jahr sind die Senioren aus der Tagesstruktur (kurz Tango) begeisterte Besucher und Teilnehmer der Projektwoche. Kunst verbindet und lässt alle Grenzen öffnen. Das Projekt »Wort:Bilder« begeistert jedes Jahr die teilnehmenden Senioren der Lebenshilfe Traunstein auf´s Neue. Die Eindrücke die sie in dieser Woche erfahren haben, wirken bei den Senioren mit geistiger und körperlicher Behinderung noch lange nach und sie sprechen immer wieder darüber.

„Beim nächsten Mal sind wir wieder dabei, wir freuen uns schon darauf" – so verabschiedeten sich die Teilnehmer der Seniorengruppe am Abschlusstag des Projektes »Wort:Bilder«.

© Sebastian Krämer

LIEDER WIDER BESSERES WISSEN

SEBASTIAN KRÄMER

Bitte einsteigen und Bügel schließen! Das deutsche Chanson nimmt Fahrt auf. Da wird Selbsterfahrung zur Achterbahn und die Realität zum Autoscooter. Sebastian Krämer spielt wundervoll bissige Sehnsuchtslieder mit Witz und feinsinniger Humor. Der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist muß es niemandem mehr beweisen. Gesang und Klavierkunst auf höchstem Niveau.

WANN 19. Oktober, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

© Sonja Endlweber

DER LANGE RITT

SONJA ENDLWEBER

In ihrer neuen Live-Reportage entführt Sonja Endlweber ihre Zuschauer dorthin, wo der Westen Amerikas noch immer wild ist: in das Land der Cowboys und in die Heimat der Wölfe und Grizzlybären. 10.000 km hat Sonja Endlweber im Sattel zurückgelegt. Sieben Jahre ritt sie gemeinsam mit ihrem Partner durch die USA, Kanada und Alaska.

WANN 20. Oktober, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

© Söhne Traunreuts

JAZZ ON THE ROAD

SÖHNE TRAUNREUTS

Der Jazz-Event der Extraklasse geht in die 9. Runde. Die acht Musiker, die alle aus Traunreut und Umland stammen und mittlerweile im nationalen und internationalen Musikgeschäft unterwegs sind, treffen sich einmal jährlich im k1, proben gemeinsam und präsentieren dem Publikum eine wilde Mischung aus Jazz-Standards, Eigenkompositionen und neuinterpretierten Pop-Songs.

WANN 26. Oktober, 20 Uhr **WO** k1, Traunreut

VOLKSHOCHSCHULE TRAUNREUT BIETET WIEDER „BUNTEN STRAUSS DER MÖGLICHKEITEN“

ÜBER 500 KURSANGEBOTE IM NÄCHSTEN SEMESTER – FREUDE ÜBER NEU AUSGESTATTETEN COMPUTERRAUM

„Seien Sie neugierig auf technologische Entwicklungen, hinsichtlich fremder Kulturen, auf eine neue Sprache oder auf aktuelles Zeitgeschehen“: Das sagt vhs-Vorstand Otto Rockel, der bei den nächsten Neuwahlen nicht mehr kandidieren wird, in seinem Vorwort zum neuen Herbst-/Winter-Programm der vhs Traunreut. Damit ermuntert er alle Interessierten, ihre Neugierde an dem „bunten Strauß der Möglichkeiten“, den die vhs bietet, zu befriedigen. Dieser bunte Strauß ist auch im kommenden Semester von stattlicher Größe: Über 500 Veranstaltungen laden in sieben Fachbereichen dazu ein, den Horizont zu erweitern.

Das neue Programmheft umfasst stolze 127 Seiten. Wer darin blättert, stößt als erstes auf das „Studium Generale“, das aktuelle oder wichtige historische Ereignisse thematisiert. Diesmal geht es um die 50. Wiederkehr der „68er Jahre“. Für den einen bedeuteten sie „Aufbruch, Bewegung und Mitbestimmung“, für den anderen „das Gegenteil: Kritik, Unbehagen und Erosion von Werten“. Mit den Themen „Studentenbewegung“, „Rudi Dutschke“, „Vietnamkrieg“, „Ulrike Meinhof“ sowie einem Blick in die Philosophie und Kunst jener Zeit werden die „68er“ ein Stück weit lebendig.

Breit aufgestellt ist der Fachbereich „Gesellschaft und Leben“. Da geht es um Religionen, Kulturen sowie um Oskar Maria Graf, den „bayerischen Tolstoi“. Aktuelle politische Themen sind ebenso vertreten, etwa „Russland unter Putin“, der „Islamische Staat“, die „Erderwärmung“ und – aus aktuellem Anlass – die Landtagswahlen am 14. Oktober 2018. Dabei geht es sowohl um das bayerische Wahlsystem als auch um einen Rückblick auf den vergangenen Wahlkampf. Zwei Sozialinitiativen aus der Region wird Gelegenheit gegeben, sich vorzustellen: dem Sri-Lanka-Patenschaftsprogramm des Lions-Clubs Waginger See und dem Tansania-Projekt „Faraja heißt Trost“. In der Sparte „Psychologie und Lebensfragen“ referiert Religionslehrer Herbert Buchner darüber, worauf es im Leben am meisten ankommt. Wieder mit dabei ist auch die Reihe mit dem Supervisor und Coach Michael Schöffmann: Da geht es unter anderem um Selbstbewusstsein, um sich selbst anzunehmen, darum, sich nicht verbiegen zu lassen, sowie um Erfolg und Erfüllung.

Immer umfangreicher wird das Besichtigungs-Programm der vhs. Zu den Zielen gehören Produzenten regionaler Lebensmittelprodukte: neu darunter die Alztaler Hofmolkerei, die Drax-Mühle in Rechtmehring oder die Brennerei von Franz Gramminger in Mauerham. Ferner werden das MAN-Truck-Forum in München, das Druckzentrum des Süddeutschen Verlags in München und nicht zuletzt die neue rumänisch-orthodoxe Holzkirche in Traunreut besucht. Weitere Begehungen führen ins Kunstmuseum „DASMAXIMUM“ und zu Bildhauer Andreas Kuhnlein in Unterwössen.

Das Kreativprogramm in Sachen „Kultur und Gestalten“ weist die folgende Angebote auf: Zeichnen, Malen und Kalligrafie, Keramik, Bildhauerei, Naturfloristik, Nähen. Im Bereich Fotografie gibt es Veranstaltungen mit den Fotografen Christopher Busch und Helmut Schwarz, auch ein Workshop zum Thema Langzeitbelichtung am Weißbach-Wasserfall ist geplant. Neu ist auch der Kurs „Kreative digitale Fotografie“ mit der bildenden Künstlerin Bettina Gorn. Erste Schritte auf der Bühne können Sie im neuen Impro-Theater-Workshop machen. Instrumentalkurse und Tanzangebote (Ballett, Stepptanz, Line Dance, Flamenco, Salsa…) runden diesen Programmteil ab.

Wie jedes Jahr ist der Bereich „Gesundheit und Fitness“ der größte im Programm mit rund 150 älteren und neueren Methoden und Techniken, die „in“ sind oder werden: Hypnotherapie, Shiatsu, Qigong, Autogenes Training, Klangschalen, Meditation, Aerobic, Zumba, Pilates, Cantienica, Progressive Muskelentspannung, Massagen, ein breites Yoga-Angebot, Training für den Rücken, für mehr Kondition, für Körperform und Haltung, gegen Stress. Informationsabende bieten weitere Informationen zu aktuellen Themen: Säure-Basen-Haushalt, Gesunder Darm, Augentraining, Heilpflanzen, Lebensmittelzusatzstoffe, Zucker.

Der Kochbereich ist bei der vhs Traunreut stets sehr international ausgeprägt. Kurse gibt es für polnische, libanesische, italienische, indische, argentinische, spanische, aber auch für die bayerische Küche. „California Cooking“ und die Spezialität „Dim Sum“ aus Hongkong sind neue Angebote für experimentierfreudige Köchinnen und Köche.

Das Angebot an Fremdsprachen ist breit wie eh und je. Die Hauptsprachen sind Englisch, Französisch und Spanisch, ebenso gibt es grundlegende Einführungen ins Polnische, Chinesische, Arabische und Russische. Natürlich gibt es auch das gewohnte Spektrum an Deutsch- und Integrationskursen, auch im Wechsel, so dass sie für Schichtarbeiter geeignet sind. In einer offenen Lernwerkstatt können Interessierte ihre speziellen Lernbedürfnisse äußern und bekommen dafür Unterstützung durch die Kursleiterin. Speziell am 26. September, dem „Europäischen Tag der Sprachen“, wird ein Workshop zum besseren, motivierten Sprachenlernen angeboten. Ebenso gibt es eine Fortbildung für Sprachkursleiter. Im traditionell großen Englisch-Bereich gibt es neben speziellen Angeboten für die Business-Sparte, Kultur und Literatur, auch unterhaltsame Kurse etwa mit Spiel oder Quiz.

Social Media für Selbstständige und Unternehmer, richtiges Telefonieren und E-Mail-Schreiben, Rhetorikschulung, mehr Schlagfertigkeit, Bewerbungstraining – dies und noch vieles mehr sind Angebote für Erfolg im Beruf. Neue Schlagworte sind hier „Erfolgreich mit NLP-Grundlagen“, Selbstcoaching (mit einem Kurs auf der Fraueninsel), „Souveränes Sich-Durchsetzen in Berufskonflikten“ oder „Machtspiele am Arbeitsplatz“. Der EDV-Bereich bietet Schulungen in allen bekannten Anwendungsprogrammen an, auch für Apple-Computer, Smartphones und Tablets. Dabei freuen sich die vhs-Verantwortlichen über den neu ausgestatteten, topmodernen Computerraum, wodurch jetzt auch vermehrt an den Abenden und Wochenenden Kurse angeboten werden können.

Die „Junge vhs“ bietet Auffrischung und Vorbereitung in sprachlichen Fächern, sportliche Anregungen wie Ballett, Karate oder Reiten, Kreativ-, Koch- und Instrumentalkurse. Im Fachbereich „Grundbildung“ werden grundlegende alltagspraktische Kenntnisse vermittelt beziehungsweise ins Gedächtnis zurückgerufen: etwa für Computerschreiben, Geldanlage oder Bewerbung. Das „Studium Regionale“ bietet heimatkundliche Führungen und Vorträge über Orte der Umgebung: etwa zum Schusterhof auf dem Schellenberg, zur Biberschwell bei Tengling, zum Goldwaschen an die Traun. Hier hat auch ein Vortrag seinen Platz gefunden, bei dem zwei Freimaurer Einblick in ihre geheimnisumwobene „Loge“ geben.

Das neue Programmheft liegt in zahlreichen Geschäften, Banken und öffentlichen Einrichtungen kostenlos für Sie aus!

Anmeldungen bei der vhs Traunreut, Tel. 08669 86480 oder Fax 08669 86480, per E-Mail an info@vhs-traunreut.de oder im Internet unter www.vhs-traunreut.de.

Für Informationen und Anmeldungen zu Kursen bitte die Volkshochschule Traunreut unter folgender Telefonnummer kontaktieren: 08669 / 8648-0.

FREITAG, 07.09.2018

Führung: „Andreas Kuhnlein - Führung mit dem Bildhauer durch seine Kunstausstellung im Kloster Seeon“ mit Andreas Kuhnlein, von 14:00 bis 16:00 Uhr im Kloster Seeon. Anmeldung erforderlich;

SAMSTAG, 08.09.2018

Spaziergang: „Geheimnisse von Eiszeit & Furchensteinen - Eiszeitliche Hügel & Senken um Chieming hautnah erlebt“ mit Christina Erl-Danhof (Naturführerin), von 09:30 bis 12:30 Uhr. Treffpunkt: Minigolfplatz bei Strandbad Chieming;

Bootsfahrt: „Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen - Das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas“, von 14:30 bis 17:30 Uhr. Treffpunkt: Dampfersteg, Chieming. Anmeldeschluss: 3. Sep.;

MITTWOCH, 12.09.2018

Vortrag: „360°-Aufnahmen - Ein Rundumblick“, von 19:00 bis 20:30 Uhr im BayernLab Traunstein, Salinenstr. 4, Traunstein.

DONNERSTAG, 13.09.2018

Beratung: „Englisch - Einstufung und Beratung“ mit Nicola Fastner (M. A.), von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ohne Gebühr!

Schnupperkurs: „Hawaii-Feeling am Chiemsee mit den Polynesischen Auslegerkanus - Schnupperkurs“ mit Andreas Felber, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Treffpunkt: Schützing, Chieming.

FREITAG, 14.09.2018

Workshop: „Grammatikvermittlung mal anders - Workshop mit dem Hueber Verlag“ mit Dr. Stephanie Krebs, von 13:00 bis 15:30 Uhr.

Führung: „Schloss Pertenstein“ mit Johannes Danner (Heimatpfleger), von 15:00 bis 16:30 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang Schloss, Matzing.

SAMSTAG, 15.09.2018

Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr im Atelier Janson, Seeon.

Kurs: „Fotografieren mit System- und Spiegelreflex-Kameras“ mit Helmut Schwarz, von 09:30 bis 18:00 Uhr.

Wanderung: „So ein Kas - Kulinarische Wanderung mit Käseverkostung“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr. Treffpunkt: Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

Wanderung: „Auszeit am Berg - Meditative Wanderung mit einem BergBua Guide und einer Entspannungstrainerin“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr. Treffpunkt: Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

SONNTAG, 16.09.2018

Wanderung: „Kulinarische Bergwanderung mit Kräuterkunde und viel Wissenswertes aus der Region“ mit Christian Pichler (ausgeb. Berg- Schneeschuhwanderführer), von 12:30 bis 17:30 Uhr. Treffpunkt: Reit im Winkl oder Kössen/Tirol.

MONTAG, 17.09.2018

Besichtigung: „Besuch der Heidenhain Sternwarte“ mit Alfred Dufter, von 20:00 bis 21:00 Uhr in der Firma Heidenhain, Traunreut. Anmeldung erforderlich.

DIENSTAG, 18.09.2018

Infoabend: „Computerkurse, Multimedia und Internet“ mit Maria Maier, von 17:30 bis 18:30 Uhr. Ohne Gebühr!

Kurs: „Handgemachte Naturseife im Kaltverfahren für Anfänger - ein altes Handwerk neu entdeckt“ mit Birgit Rosenegger-Reischl (Floristin und Zertifizierte Kräuterfrau), von 18:00 bis 22:00 Uhr am Kloster Seeon.

DONNERSTAG, 20.09.2018

Schnupperkurs: „Hawaii-Feeling am Chiemsee mit den Polynesischen Auslegerkanus - Schnupperkurs“ mit Andreas Felber, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Treffpunkt: Schützing, Chieming.

FREITAG, 21.09.2018

Besichtigung: „Regionale Produkte in hochwertiger Qualität - Dank Erdwärme - Gemüse aus der Region für die Region!“, von 13:00 bis 15:00 Uhr. Treffpunkt: Eingang Gemüsebau Steiner, Kirchweidach. Anmeldeschluss: 8. Sept.

Führung: „Heinrich Kirchner - Auf den Spuren von Heinrich Kirchner“ mit Dekan i. R. Gottfried Stritar, von 14:00 bis 18:00 Uhr. Treffpunkt: Heinrich Kirchner Galerie, Seebruck.

Kochkurs: „Bayerische Küche - neu interpretiert“ mit Jessica Ungethüm, von 17:30 bis 20:30 Uhr in der Mittelschule, Traunreut.

SAMSTAG, 22.09.2018

Workshop: „TriYoga® Basics - Workshop“ mit Cornelia Oehlschlägel (Yogalehrerin BYV, TriYoga®), von 09:00 bis 12:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Traunreut.

Kurs: „Erfolgreich im Beruf und Privatleben mit NLP Grundlagen“ mit Daniel Hasse, von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Seminar: „Partneryoga“ mit Verena Bußjäger (Yogalehrerin), von 10:00 bis 17:00 Uhr im Haus Rufinus, Seeon.

Kurs: „Goldwaschen an der Traun“ mit Sidney Vogginger, von 10:00 bis 13:00 Uhr. Treffpunkt: Siegsdorf, Ortsteil Eisenärzt, Salinenweg 4, großer Parkplatz.

Kurs: „Malen wie Bob Ross® - Motiv “Summer in the mountain““ mit Luzia Wayandt-Nemet (Certified Ross Instructor ®), von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Kurs: „Energie, Lebensfreude und Entspannung durch bewusste Atmung“ mit Astrid Gebhard (Yogalehrerin, Atemkursleiterin, Pilatestrainerin), von 14:00 bis 17:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Traunreut.

Kurs: „An English afternoon (A1/A2)“ mit Gina Reicheneder, von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Bootsfahrt: „Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen - Das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas“, von 14:30 bis 17:30 Uhr. Treffpunkt: Dampfersteg,
Chieming. Anmeldeschluss: 17. Sept.

Flugschau: „Falknerei Burg Hohenaschau“, von 15:00 bis 16:00 Uhr. Treffpunkt: Eingang Falknerei, Aschau.

SONNTAG, 23.09.2018

Schnupperworkshop: „Nia® - Schnupperworkshop“ mit Walburga Mussner (Zert. NIA Green Belt Trainerin), von 10:00 bis 12:00 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Traunreut.

MONTAG, 24.09.2018

Kochkurs: „Argentinische Küche: Empanadas und Alfajores“ mit Marisa Marquez, von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Mittelschule, Traunreut.

DIENSTAG, 25.09.2018

Kochkurs: „Sushi und Co. - Spezialitäten der japanischen Küche“ mit Mihoko Hogger-Seki, von 18:00 bis 21:00 Uhr in der Mittelschule, Traunreut.

Vortrag: „Kritische Philosophie in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs“ mit Dr. phil. Stefan Schmitt, von 19:00 bis 20:30 Uhr.

MITTWOCH, 26.09.2018

Seminar: „Rund um die Bohne - Kaffeeseminar“ mit Ulrich Niedersteiner (SCAE Barista, Diplom-Kaffeesommelier), von 17:30 bis 20:00 Uhr in der Baruli Kaffeerösterei, Stein an der Traun.

Vortrag: „Photovoltaikanlage (steuerrechtlicher Vortrag)“ mit Michael Benna
(Dipl.-Mathematiker, Steuerberater), von 18:30 bis 20:00 Uhr.

Workshop: „Sprachen lernen - motiviert und effektiv - Workshop“ mit Denis Molina Domínguez, von 19:00 bis 21:30 Uhr.

DONNERSTAG, 27.09.2018

Schnupperkurs: „Hawaii-Feeling am Chiemsee mit den Polynesischen Auslegerkanus - Schnupperkurs“ mit Andreas Felber, von 18:00 bis 20:00 Uhr. Treffpunkt: Schützing, Chieming.

Vortrag: „„Verbrennt mich“ - Oskar Maria Graf, der bayerische Tolstoi“ mit Michael Stacheder (Regisseur und Schauspieler), von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Vortrag: „1. Einführungsabend & Orientierung am Himmel“ mit Christoph Schmidt, von 19:30 bis 21:00 Uhr in der Solarstromsternwarte in Unterreit.

FREITAG, 28.09.2018

Kurs: „Augentraining bei Kurz- oder Weitsichtigkeit und Hornhautverkrümmung“ mit Caroline Ebert (Augenopterikermeisterin), von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Besichtigung: „Vom Korn zum Mehl - Altes Mühlenhandwerk in der Drax Mühle“ mit Monika Drax, von 15:00 bis 16:00 Uhr. Treffpunkt: 15:00 Uhr an der Drax-Mühle, Rechtmehring.

Seminar: „Hormon Balance - Wie Sie wieder in Ihre Kraft kommen, körperlich, geistig, psychisch“ mit Sandra Memmo (Heilpraktikerin), von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Kochkurs: „Polnische Küche: Bigos, Pierogi und Co.“ mit Marzena Maria Jaruzal (M. A.), von 18:00 bis 21:00 Uhr, Mittelschule Traunreut.

Schnupperworkshop: „Line Dance - Schnupperworkshop“ mit Gina Reicheneder, von 19:00 bis 20:30 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Traunreut.

SAMSTAG, 29.09.2018

Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr im Atelier Janson, Seeon.

Kurs: „Werkstatt Kommunikation“ mit Malte Krönicher (Dipl. Pädagoge), von 09:00 bis 17:00 Uhr.

Kurs: „Apple Computer-Intensivschulung am eigenen „MAC““ mit Elke Sachseder (Dipl.-Betriebswirtin), von 09:00 bis 16:00 Uhr.

Schnupperkurs: „Klassische Bildhauerei in Holz - Schnupperkurs“ mit Hubert Janson (Holzbildhauer), von 09:00 bis 17:00 Uhr im Atelier Janson, Seeon.

Workshop: „Zumba® - Workshop“ mit Gudrun Lutzenberger-Mayr (offiz. Zumba®-Instructor), von 09:30 bis 11:30 Uhr im Studio für Fitness & Entspannung, Traunreut.

Kurs: „10-Finger-Computerschreiben an einem Tag! Für Erwachsene und Schüler/innen ab der 5. Klasse“ mit Ute Lüth (zertifizierte 10-Finger-Trainerin), von 10:00 bis 15:00 Uhr.

Kurs: „Fotografieren mit Systemkameras - Praxisworkshop“ mit Helmut Schwarz, von 10:00 bis 15:00 Uhr. Treffpunkt: Weißbach Wanderparkplatz.

Kurs: „Entdecke dich selbst! - Impulstag auf der Fraueninsel - Freies Malen, Fotografieren, Zeichnen und Schreiben“ mit Susanne Schumacher (Journalistin, Kommunikationstrainerin,Schreibcoach), von 10:00 bis 16:30 Uhr in der Abtei Frauenwörth auf der Fraueninsel.

Wanderung: „Traunwalchen wie's kaum einer kennt: Geschichtliche Wanderung“ mit Johannes Danner (Heimatpfleger), von 15:00 bis 17:00 Uhr. Treffpunkt: Traunwalchen Dorfbrunnen.

[AUSSTELLUNG]

HEILKRÄFTE DER KUNST – JOSEPH BEUYS UND DIE MEDIZIN; WERKE AUS DER SAMMLUNG AXEL HINRICH MURKEN (BIS MITTE SEPT.)

DASMAXIMUM überrascht seine Besucher immer wieder mit der Qualität der ausgestellten Werke und der großzügigen Anlage. Vor allem im Sommer beeindruckt es nicht nur mit seinen 4.300 Quadratmetern Ausstellungsfläche, sondern auch mit seinem schattigen Wald und den blühenden Wiesen mitten in der Innenstadt. In der Stadt erinnern auch die „Eichenpflanzungen zu Ehren von Joseph Beuys“ in Kooperation mit der Stadt Traunreut an einen der bedeutendsten Künstler unserer Zeit.

Mit Joseph Beuys (1921–1986) war Museumsstifter Heiner Friedrich seit den 1960er Jahren eng verbunden, ebenso wie der Arzt, Medizin- und Kunsthistoriker Prof. Dr. Dr. Axel Hinrich Murken, langjähriger Direktor des Institutes für Geschichte der Medizin in Aachen. Joseph Beuys war das positive, sinnstiftende – und heilende – künstlerische Wirken für die Gesellschaft ein wesentliches Anliegen.

Und da das „STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte“ 2018 anlässlich der neueren Forschung zur positiven Wirkung von Kunst und Kultur auf die Gesellschaft das bayernweite Festivals kunst&gesund veranstaltet, zeigt DASMAXIMUM in diesem Rahmen noch bis Mitte September eine kleine Ausstellung mit 18 originalen Objekten, Fotos und Papierarbeiten des Künstlers aus der Sammlung Murken.

WO DASMAXIMUM KunstGegenwart
Fridtjof-Nansen-Str. 16, 83301 Traunreut
Okt.-März SA,SO 11-16 Uhr | April-Sept. SA,SO 12-18 Uhr
Gruppen nach VB | www.dasmaximum.com

WANN bis Mitte September

Mit seinem Multiple „Cosmos und Damian“ regte Joseph Beuys 1974 eine positive Verwandlung an: die Zwillingstürme des World Trade Centers als Symbole der Weltherrschaft des Geldes mögen ihre Macht ähnlich menschlich, helfend und heilend einsetzen wie die frühchristlichen Zwillinge
© VG Bild-Kunst, Bonn, Foto Kimmel

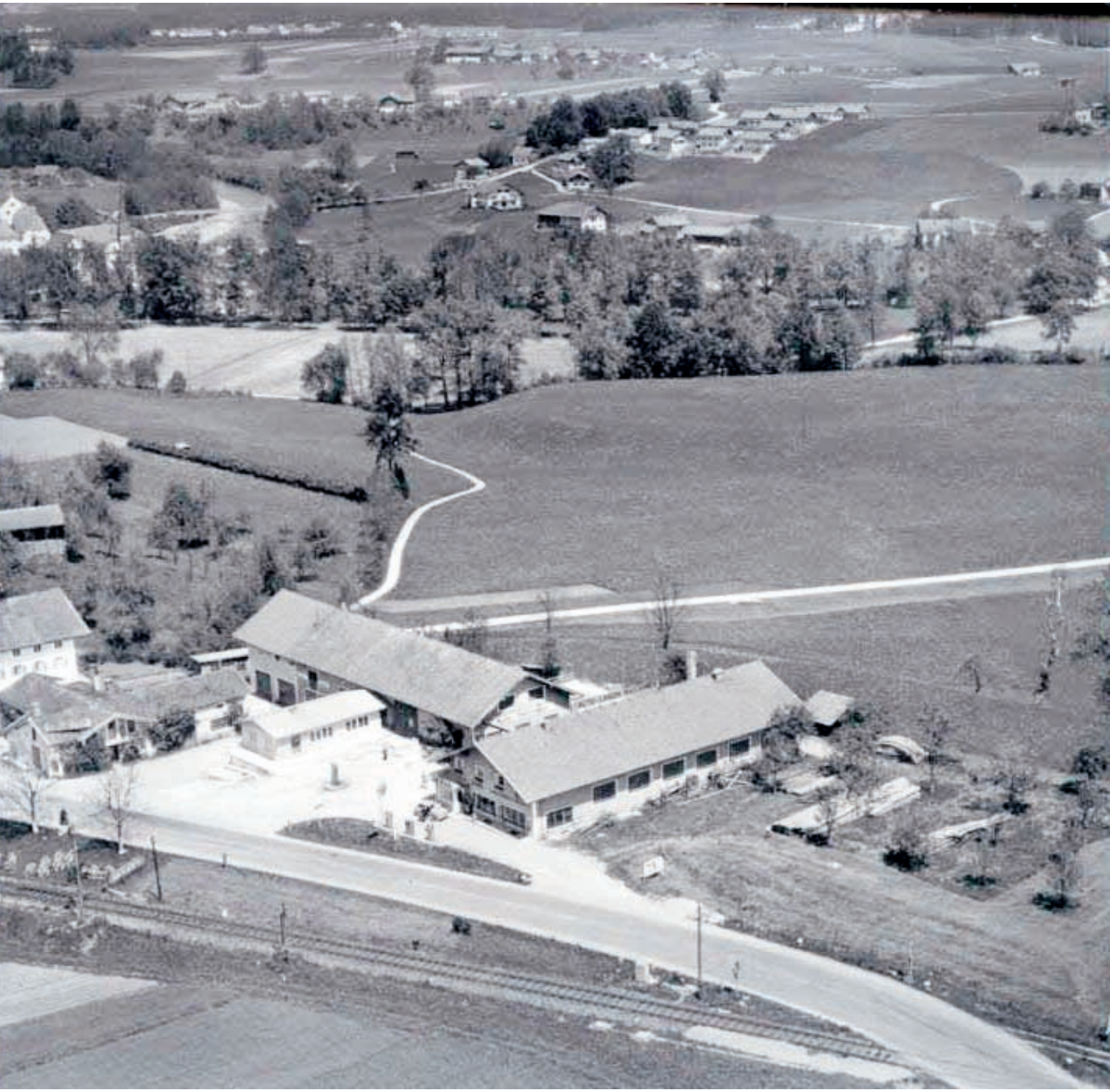
[FEST]

WEINFEST TRAUNWALCHEN

Die Freiwillige Feuerwehr Traunwalchen lädt die gesamte Bevölkerung herzlich zu ihrem traditionellen Weinfest am 29. September in der Talmühle Traunwalchen ein.

Musikalisch umrahmt wird das Fest von der Liveband „Boarisch Six“. Zu den Qualitätsweinen aus dem Burgenland rundet eine Pils- und Weißbierbar das Angebot ab. Für den kleinen Hunger zwischendurch ist ebenfalls bestens gesorgt. Beginn ist um 20:00 Uhr. Kein Einlass unter 16 Jahren. Ausweiskontrolle. Die Freiwillige Feuerwehr Traunwalchen würde sich freuen sie als ihre Gäste begrüßen zu dürfen.

WO Talmühle Traunwalchen
WANN 29. September, 20 Uhr



ca. 1904

ARCHIV

Tankstelle Wallner, Matzing

2018

JUGENDFUSSBALL-TURNIERE IN TRAUNWALCHEN

Heiß her ging es zu bei den Jugendturnieren des TSV Traunwalchen der F-Jugend und der E-Jugend am Samstag, den 21. Juli im Sportpark Traunwalchen.

Acht Mannschaften, angefeuert von vielen Zuschauern, kämpften um die besten Platzierungen des zweiten Hans-Schreier-Turnier der F-Junioren. Sieger des Turniers ist, wie schon 2017, das Team des SV Erlstätt, das im Finale den TSV Stein- St.Georgen bezwingen konnte. Highlight war allerdings das Spiel um Platz 5. Das Derby der beiden Traunwalchener Mannschaften, dass erst im spannenden Elfmeterschießen für das F1 Team entschieden werden konnte. Am Turnier nahmen auch Mannschaften vom TSV Palling, TSV 1861 Tittmoning, TUS Traunreut und DJK Otting teil.
Im Anschluss fand das Gerhard-Zitzelberger Turnier der E-Junioren statt. Ebenfalls 8 Mannschaften kämpften um den Turniersieg. Der Gewinner des 1.Gerhard-Zitzelsberger-Turnier war der DJK Otting 1. Otting setzte sich im Finale gegen den DJK Kammer durch. Weitere Teilnehmer waren der DJK Otting 2, TSV Waging, TUS Traunreut, TSV Stein-St.Georgen, TSV Palling und der Gastgeber.

Am Ende konnte sich jeder Teilnehmer über einen kleinen Pokal freuen und die Mannschaften bedankten sich für die Einladung zum Turnier. Abteilungsleiter Markus Heinemann zeigte sich begeistert vom couragierten und fairen Auftreten der jungen Fußballer, sowie vom Ablauf des Turniers. „ Das Organisationsteam um die Jugendtrainer des TSV Traunwalchen hat es wieder geschafft, ein professionelles Turnier zu veranstalten und mit Stadionsprecher, DJ und hervorragender Verköstigung den Kindern etwas zu bieten.“
Nächstes Jahr wollen die Jugendtrainer diese Turniere auf jeden Fall wieder auf die Beine stellen.

TUS TRAUNREUT UND SV ERLSTÄTT SIEGREICH BEIM 1. STADTWERKE-CUP DER TUS FUSSBALLER

Erstmalig veranstaltete die Jugendabteilung der Traunreuter TuS Kicker den Stadtwerke-Cup sowohl für U11 als auch für U9 Junioren.

Bei hervorragendem Wetter traten insgesamt 16 Mannschaften bei dem von Hauptorganisator und Initiator Mathias Gorzel veranstalteten Stadtwerke-Cup am TuS Sportpark an. Die kleinen Kicker wurden von den vielen Zuschauern frenetisch angefeuert und sahen spannende Spiele auf teils sehr gutem sportlichem Niveau.
Bei den U9 Junioren setzte sich in einem dramatischen Finale im 9 Meter Schiessen der SV Erlstätt gegen den Gastgeber vom TuS Traunreut durch. Trotz zahlreicher hervorragender Torgelegenheiten mussten die Jungs von Coach Mihi Kuzman den Erlstättern den Turniersieg überlassen. Bei 10 teilnehmenden Mannschaften hatte der TuS Traunreut zwei Mannschaften gestellt. Die zweite Mannschaft des TuS erreichte einen sehr guten fünften Platz. Das Finale der U11 war an Spannung ebenfalls nicht zu überbieten. Erst kurz vor Abpfiff machten die Jungs vom TuS Traunreut den Turniersieg gegen die DJK Traunstein klar. Die zweite Mannschaft der TuS ler erreichte noch einen sehr guten vierten Platz. Bei der von Abteilungsleiter Markus Tesche mit Unterstützung von Michi Haase durchgeführten Siegerehrung freute sich jedes Kind über seinen Pokal. Die siegreichen Mannschaften erhielten zudem noch einen zusätzlichen Pokal.
Am Ende waren sich alle einig, dass der Stadtwerke-Cup künftig ein fester Bestandteil im Fussballkalender sein muss.

Fotos Traunreuter Stadtblatt Seite 29

SELBSTVERTEIDIGUNGSLEHRGANG

Der TSV Stein St. Georgen führt einen Selbstverteidigungs–Lehrgang durch.

Bei diesem Lehrgang werden den Interessenten Techniken aus der Selbstverteidigung beigebracht. Dieser Lehrgang ist für alle offen, ob jung oder alt, ob Mann oder Frau. Referent ist Siegfried Lory (10. DAN) aus München gleichzeitig Präsident des IFAK. Seit 55 Jahren betreibt er Budo Sport und seit 50 Jahren ist er Referent für Selbstverteidigungs-Lehrgänge.
Bei Rückfragen wenden Sie sich an Hans Adam,
Tel. 08621/ 7740.

Termin: Samstag, 15.09.2018, 13 – 17 Uhr in die Turn- und Schwimmhalle in der Adalbert – Stifter Str. 17a, Traunreut.
Unkostenbeitrag : 20 Euro/Person.

DIE JUGEND DER TUS KARATEKAS ERFOLGREICH

Kurz bevor das Schuljahr sich dem Ende neigte, bewältigten die jungen Karatekas mit Erfolg die Aufgaben der Prüfung zum nächsten Kyu-Grad (Schülergrad).

Da die Trainer Erika Dudla-Rudlova und Johann Boxler viel Wert auf Genauigkeit und Einsatz legten, hatten die sechs Prüflinge kaum Schwierigkeiten die geforderten Leistungen abzurufen. Prüferin Ulrike Geuder hinterfragte zu den praktischen Übungen des Kihon (Grundschule) , Kata (vorgegebener Ablauf verschiedener Techniken) , und Kumite (Partnerübung) auch theoretisches Wissen wie den Gründer der Stilrichtung Shotokan und Tengu-Ryu, sowie weitere geschichtliche Hintergründe und Namen der Techniken und die korrekte Ausführung. Alle Teilnehmer waren sehr gut vorbereitet und konnten sich über die bestandene Prüfung und viele Gratulanten freuen. Ab der zweiten Septemberwoche geht es mit dem Kindertraining (mittwochs, 17 Uhr, Halle Mittelschule) weiter. Auf dem Bild v. l. Trainerin Erika (hinten) mit Karolina und Veronika Dudla, Marko Matovina, Alexander Brantsch (Orange-Gurte) und Sara Matovina, Lukas Fischer (Grün-Gurte) und Prüferin Ulrike Geuder.

Das Studio für POWER PLATE und EMS TRAINING im Zentrum Traunreut
>>> Info, Probetraining & Termine 08669/ 786 87 00 o. 0160/933 236 58

TRAUNWALCHNER JUGENDBLASKAPELLE

Auch heuer gab es wieder bei der Traunwalchner Jugendblaskapelle eine besondere Probe vor den Sommerferien. Man kam nicht, wie sonst üblich mit dem Instrument zur Musikprobe, sondern mit dem Fahrrad.

Gemeinsam radelten die Musiker bei herrlichem Sommerwetter, von der Carl-Orff-Schule nach Traunreut zu einem Schnellimbissrestaurant. Angeführt wurde die Fahrradgruppe natürlich von ihrem Bandleader Manfred Berger, der großen Wert auf die Sicherheit der Kinder legte und somit bestand absolute „Helmpflicht". Man ließ sich die Brotzeit sehr gut schmecken und die meisten rundeten das Menü noch mit einem Eis ab. Gut gestärkt trat man die Heimfahrt nach Traunwalchen an. Die Blaskapelle bedankte sich mit dieser kleinen Geste bei den fleißigen Musikantinnen und Musikanten, die das ganze Jahr über zur Stelle sind, wenn man sie musikalisch braucht.

Traunwalchner Jungendblaskapelle nutzte herrliches Sommerwetter aus!

Bei herrlichem Wetter traf die Bläserjugend der Traunwalchner Blaskapelle und fuhr in Fahrgemeinschaften nach Seebruck. Von dort aus starteten sie, mit einem etwas größeren Schlauchboot und ließen sich gemütlich die Alz hinunter treiben. Man war natürlich nicht allein auf der Alz. Es machte einen riesen Spaß, bei so einem warmen Sommertag auf, oder im Wasser, zu sein. Als man in Truchtlaching angekommen war und das Boot wieder gut aufgeräumt war, trat man erschöpft die Heimreise an. Zu Hause angekommen warteten bereits die Mitglieder der Blaskapelle mit gegrilltem und mit kühlen Getränken, so dass man sich wieder schnell erholen konnte. Mit einem schönen Grillabend für Alt und Jung beendete man diesen Blaskapellentag. *Red/Foto: Jobst*

Die Betreiber der Spritzenhausfestbar übergaben den Geldscheck im Wert von 1419,90 Euro dem Vositzenden des Feuerwehrvereines.
© Freiwillige Feuerwehr Traunreut e.V.

SPENDE DES TRAUNREUTER „BAYERNSTÜBERL"

FEUERWEHR TRAUNREUT FREUT SICH ÜBER GROSSZÜGIGE SPENDE

Traunreut - Die Freiwillige Feuerwehr Traunreut e.V. darf sich über eine großzügige Spende des „Bayernstüberl" Traunreut freuen. 1419,90 € spendeten die Betreiber der Spritzenhausfestbar dem Feuerwehrverein.

Der gesamte Erlös des Verkaufs von Longdrinks, Cocktails und Co. auf dem hervorragenden Spritzenhausfest 2018 fliest nun in die Vereinskasse. Die Übergabe des Spendenschecks fand am mittlerweile traditionellen „Dankeschöngrillen" für alle Helferinnen und Helfer des Spritzenhausfestes statt.
Vorsitzender Hermann Künzner freute sich sichtlich über den Geldscheck und bedankte sich bei den Vertretern des „Bayernstüberl" Traunreut für die großzügige Spende. „Wer bis spät in die Nacht an der Bar jede Menge Getränke verkauft und den Erlös dann auch noch freiwillig spendet, dem gebührt großer Dank und Anerkennung", so der Vorsitzende. Den Barbetrieb übernahm das „Bayernstüberl" bereits zum dritten Mal in Folge und spendete bis dato jedes Jahr den gesamten Erlös aus dem Getränkeverkauf anschließend an die Feuerwehr.

TRAUNVIERTLER ERZIELTEN TOLLE ERFOLGE BEIM TRAUNSTEIN POKAL

Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer der Kinder- und Jugendgruppe beim „Traunstein Pokal" Preisplatteln für Ihre fleißig erarbeiteten Leistungen. Eva Kleinschwärzer hat sich sogar den 2.Platz gesichert. Vor allem hat der tolle Teamgeist der acht Traunwalchner Trachtler den Tag so bärig gemacht!

TRAUNVIERTLER SPORTLICH UNTERWEGS

Ein wunderbares Wochenende mit ganz viel Aktion haben die Jugendlichen des GTEV D´Traunviertler Traunwalchen in Inzell und Ruhpolding erlebt. Los gings mit Fußballgolf in Inzell. Nach einer kurzen Einweisung fegten die Dirndl und Buam über das weitläufige Gelände des Soccerparks. Gestärkt nach einer süßen Pause mit leckerem Eis, begab sich die Jugendgruppe mit ihren Begleitern auf eine kleine Bergtour zur Kesselalm mit Sommerreifenrutschen. Bevor das Nachtquartier in der Rauschbergalm aufgeschlagen wurde, tobten alle noch im Wellenhallenbad in Ruhpolding. Das Jugendleiterteam um Florian Walter freute sich über die große Unterstützung einiger Eltern und der Leihgabe des Kleinbusses der Firma Schlögl in Traunreut. *BB*

GROSSARTIGE LEISTUNGEN BEI DEN LEISTUNGSTESTS DES RSV TRAUNREUT

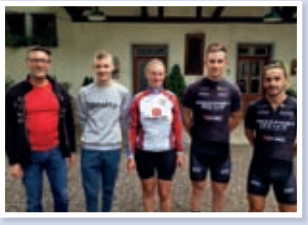
Alle Teilnehmer und Helfer Zeitfahren in Palling.

Spitzenergebnisse lieferten die Teilnehmer bei den Leistungstests des RSV Traunreut beim Bergzeitfahren am Hochberg und beim Einzelzeitfahren in Palling, dem Peter-Lieb Gedächtnisrennen.

Am Hochberg starteten bei trockenem Wetter 12 Teilnehmer über die Distanz von 2,45 km. Sieger Alex Schnerrow bewältigte die Strecke in 7 Minuten 28,74 Sekunden und erzielt einen Schnitt von 19,66 km/h. Platz 2 belegte Franz Fembacher, beide RSV Traunreut, in einer Zeit von 7 Minuten 38,18 Sekunden vor Oliver Krugloth, Turbine Poschmühle in 7 Minuten 49,37 Sekunden. Die weiteren Plätze belegten Paolo Generali, Hubert Danner, Michael Bendrat, Christian Quandt, Reinhold Anawenter, Kurt Pitterka und Manfred Hausotter. Bei den Damen siegte Uschi Tippmann, RSV Traunreut in einer Zeit von 11 Minuten 2,27 Sekunden. Die Jugendwertung gewann Maxi Scharf vom RSV Traunreut in der hervorragenden Zeit von 8 Minuten 31,87 Sekunden. Im Anschluss an das Rennen setzten sich alle zum gemeinsamen Gedankenaustausch im Gasthof auf dem Hochberg zusammen.
Zwei Tage später stand bei schönem Wetter, aber reichlich Wind das Einzelzeitfahren in Palling auf dem Programm. Insgesamt 14 Starter stellten sich der Herausforderung, die über 16,7 km führte.

Schnellster bei den Herren war Vorjahreszweiter Christian Quandt vom RSV Traunreut in 23 Minuten 27,34 Sekunden, was einen Schnitt von 43,36 km/h bedeutete. Auf Platz 2 landete Paolo Generali in einer Zeit von 23 Minuten 38,65 Sekunden, auf Platz 3 Michael Bendrat, beide RSV Traunreut, in 25 Minuten 18,27 Sekunden. Die weiteren Plätze belegten: Platz 4 Reinhold Anawenter, Platz 5 Stefan Ober, Platz 6 Hans Kremsreiter, Platz 7 Kurt Pitterka, Platz 8 Manfred Anawenter, Platz 9 Hans Seehuber und Platz 10 Manfred Hausotter. Manfred Anawenter, ältester Teilnehmer Jahrgang 1940, erzielte mit 30 Minuten 40,81 Sekunden eine mehr als beachtliche Zeit. Bei den Damen siegte Uschi Tippmann, RSV Traunreut in 28 Minuten 29,81 Sekunden. Die Jugendwertung gewann Lukas Krammer, RSV Freilassing mit einer Zeit von 25 Minuten 23,21 Sekunden vor Hurry Meascho, RSV Traunreut in 32 Minuten 15,05 Sekunden. In der Gästeklasse kam Walter Gratzl, RC Arbö Bischofshofen als Sieger ins Ziel mit einer Zeit von 31 Minuten 1,01 Sekunden. Er hatte allerdings einen Sturz zu verzeichnen, der ihn wertvolle Sekunden kostete.

Bei der anschließenden Siegerehrung überreichte 2. Vorstand Michael Wagner die Pokale für die Platzierten und bedankte sich bei den Sponsoren, der Raiffeisenbank Traunreut-Trostberg und der Firma Siteco und bei den Helfern.



Hochberg: v.l. Michael Wagner (stellv. Vorsitzender), Maxi Scharf (Jugendsieger), Uschi Tippmann (Sieger Damen), Alexander Schnerrow (Sieger Herren), Franz Fembacher (2. Platz)

Palling: v.l. Michael Wagner (Stellv. Vorsitzender RSV), Paolo Generali, Michael Bendrath, Uschi Tippmann, Christian Quandt (Sieger Zeitfahren), Hurry Meascho, Matthias Bauregger (Vorstand RSV)

ÜBERWÄLTIGENDE SPENDENBEREITSCHAFT

Erfreuliche Zwischenbilanz bei Spendenaktion für neues Schützenheim

Werner Disterer, Bereichsdirektor der VR meine Raiffeisenbank, übergab bei einem Besuch auf der Baustelle an Bauleiter Michael Sollacherund seinen Bautrupp den Spendenscheck. (Foto SG Traunwalchen)

Traunwalchen. Mit dem Bau eines neuen Schützenheimes erfüllt sich die Schützengilde Traunwalchen derzeit einen langersehnter Traum. Als Beitrag zur Finanzierung wurde eine Spendenaktion gestartet, die mit einer überwältigenden Resonanz aus der Bevölkerung, sowie den örtlichen Vereinen und Firmen aufwarten kann.

Seit dem Start der Spendenaktion „UnterstützWand“ Anfang Juni konnten auf dem Spendenkonto bereits über 70 Einzelspenden in Höhe von über 14.000,00 Euro verbucht werden. Die größte Spende hat bereits im Vorfeld der Spendenaktion die örtliche Raiffeisenbank in Höhe von 5.000,00 EUR getätigt. Schützenmeister Norbert Alversammer: „Jede einzelne Spende ist für uns auch eine Bestätigung und eine zusätzliche Motivation für unseren fleißigen Vereinsbautrupp, der bereits über 3000 Stunden unentgeltliche Eigenleistung in das Projekt eingebracht hat. Wir bedanken uns ganz herzlich für die großartige Unterstützung die uns bisher in Form von Geld-, Sach- und Brotzeitspenden erreicht hat!“ Neben den Spenden der Vereinsmitglieder und der baubeteiligten Firmen zeigen besonders die vielen Spenden aus der Bevölkerung, der örtlichen Firmen und die Übernahme von Standpatenschaften einiger Ortsvereine wie stark der Zusammenhalt in Traunwalchen wirklich ist. Die Schützengilde baut derzeit in einem Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Traunreut einen modernen Schützenstand im Untergeschoss des neuen Feuerwehrgerätehauses im Gewebegebiet Oderberg. Über 120.000,00 EUR sind dabei von der Schützengilde selber durch Eigenleistung, Eigenmittel, zinslose Mitgliederdarlehen und Spenden zu finanzieren, wobei aufgrund der derzeitigen Situation im Bausektor auch noch mit entsprechenden Preissteigerungen zu rechnen ist. Deshalb wurde von dem gemeinnützigen Verein eine große Spendenaktion gestartet, bei der verschiedene Bausteine bis hin zu einer Standpatenschaft gespendet werden können. Die Spendenaktion läuft noch bis Ende September, weitere Spenden sind herzlich willkommen. Nähere Infos gibt es im Internet (www.facebook.com/sg.traunwalchen) oder direkt beim 1. Schützenmeister. Die IBAN des Spendenkontos bei der Raiffeisenbank lautet: DE44 7106 1009 0104 0138 91. Die Spender werden namentlich auf der „UnterstützWand“ im neuen Schützenheim verewigt.

STADTFEST
in Traunreut

Historische Höhlenburgführungen“
täglich 14 Uhr (außer Montag)
Treffpunkt: Am Schlosstor, Stein a. d. Traun

Samstag, 1. September

———

Sonntag, 2. September

———

Montag, 3. September

9 – 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

15 Uhr „Interkulturelles Café“
Mehrgenerationenhaus Traunreut

Dienstag, 4. September

10 Uhr „IG-Metall Rentner und Vorruheständler Frühschoppen“
Sportplatz Gaststätte, Traunreut

10 – 12 Uhr „AWO Sprechstunde“
Mehrgenerationenhaus Traunreut

14 – 16 Uhr „Spielmobil Szenit“
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

19 Uhr „Versammlung der Naturfreunde“
Sportplatzgaststätte, Traunreut

Mittwoch, 5. September

15 Uhr „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 Uhr „Offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker“
Ev. Gemeindehaus, Traunreut

Donnerstag, 6. September

8.30 – 13 Uhr „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14 – 17 Uhr „Kostenlose Energieberatung“ Anmeldung: Tel. 0800/80 98 02 400
Rathaus, Traunreut

14.30 – 16 Uhr „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ *Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

Freitag, 7. September

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“
St.- Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 – 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 Uhr Clubabend - Camping - Club - Chiemgau *The Rock, Traunreut*

Samstag, 8. September

15 - 17 Uhr „Café International“
Heimathaus, Traunreut

17 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

17 Uhr „Offenes Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

Sonntag, 9. September

———

Montag, 10. September

9 – 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

Dienstag, 11. September

Fotoaktion „Mein erstes Schuljahr“
Traunpassage, Traunreut

14 – 16 Uhr „Spielmobil Szenit“
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

17 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ *Sonnenschule, St. Georgen*

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“
Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

Mittwoch, 12. September

15 Uhr „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19 Uhr Vortrag - „360°-Aufnahmen - Ein Rundumblick“ *BayernLab, Traunstein*

19.30 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

19.30 Uhr „Treffen der Al-Anon Familiengruppe 1“ *Evang. Gemeindehaus, Traunreut*

Donnerstag, 13. September

8.30 – 13 Uhr „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

14.30 – 16 Uhr „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ *Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

19.30 Uhr „Urlaubsbuffet Tauschring Traunreut“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

Freitag, 14. September

9 Uhr Oma-Opa-Vermittlung
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

10 – 12 Uhr „Offene Elternsprechstunde“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“
St.- Georgs-Spielplatz, Traunreut

15 – 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

15 - 17.30 Uhr „Kindernachmittag der AWO“
Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut

Samstag, 15. September

13 Uhr Jubiläumslehrgang des TSV Stein/St. Georgen - Abt. Selbstverteidigung
Turn- und Schwimmhalle Traunreut

17 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

Sonntag, 16. September

9.30 Uhr Arbeitnehmergottesdienst des KAB mit Frühschoppen
Pfarrkirche, St. Georgen

ab 10.30 Uhr Pfarrfest der Katholischen Pfarrgemeinde
Pfarrkirche am Rathausplatz, Traunreut

Montag, 17. September

9 – 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

9 – 11 Uhr „Sprechstunde Netzwerk 18“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19 – 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V.
Eichendorffstr. 3, Traunreut

Dienstag, 18. September

10 – 12 Uhr „AWO Sprechstunde“
Mehrgenerationenhaus Traunreut

14 – 16 Uhr „Spielmobil Szenit“
St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut

17 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ *Sonnenschule, St. Georgen*

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“
Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen

Mittwoch, 19. September

15 Uhr „Kaffee-Treff“
Mehrgenerationenhaus, Traunreut

19.30 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

Donnerstag, 20. September

8.30 – 13 Uhr „Bauernmarkt“
Rathausplatz, Traunreut

13 - 16 Uhr Grüngut Annahme - *Traunsteiner Straße, Schillerstraße, Keplerweg, Münchener Straße am Betriebshof des Friedhofs, Traunreut*

14.30 – 16 Uhr „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren
Vereinskindergarten, Traunreut

CAMP DAVID

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ *Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

Freitag, 21. September

10 – 12 Uhr „Offene Elternsprechstunde“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

13 - 16 Uhr Grüngut Annahme - *Traunwalchen Friedhof, St. Georgen Sportplatz, Stein Fasanenjäger, Stein Klärwerk*

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“ *St.- Georgs-Spielplatz, Traunreut*

15 – 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15 - 17.30 Uhr „Kindernachmittag der AWO“ *Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

19.30 Uhr „Generalversammlung mit Neuwahlen“ *neues Schützenheim, Oderberg*

Samstag, 22. September

10 - 18 Uhr „Kidskomm 2018“ *Chiemgau-Gymnasium , Traunstein*

17 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

20 Uhr Sebastian Reich & Amanda - „Glückskeks“ *k1, Traunreut*

Sonntag, 23. September

10 - 16 Uhr „Kidskomm 2018“ *Chiemgau-Gymnasium , Traunstein*

Montag, 24. September

9 – 11 Uhr Sprechstunde Traunreuter Brücke *Kath. Pfarrheim, Traunreut*

19 – 20.30 Uhr Gitarrenensemble „Accordial“ Musiklehrervereinigung e.V. *Eichendorffstr. 3, Traunreut*

Dienstag, 25. September

14 – 16 Uhr „Spielmobil Szenit“ *St.-Georgs-Spielplatz, Traunreut*

17 Uhr „Probe Jungmusiker Stadtkapelle Traunreut“ *Sonnenschule, St. Georgen*

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ *Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

19 Uhr Vortrag - „Kritische Philosophie in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs“ *VHS, Traunreut*

Mittwoch, 26. September

14 Uhr Treffen der Heidenhain - Rentner *Cafe Motzart, Traunreut*

15 Uhr „Kaffee-Treff“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

19.30 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

17.15 Uhr „Treffen der Diabetes-Selbsthilfegruppe Traunreut“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

18.30 Uhr Vortrag - „Photovoltaikanlage“ *VHS, Traunreut*

19.30 Uhr „Treffen der Al-Anon Familiengruppe 2“ *Evang. Gemeindehaus, Traunreut*

Donnerstag, 27. September

8.30 – 13 Uhr „Bauernmarkt“ *Rathausplatz, Traunreut*

14.30 – 16 Uhr „Mu-Ki-Gruppe“ für Eltern mit Kindern unter 3 Jahren *Vereinskindergarten, Traunreut*

18 Uhr „Lauftreff Traunwalchen“ *Treffpunkt: Pfarrheimparkplatz, Traunwalchen*

19 Uhr Vortrag -„Verbrennt mich - Oskar Maria Graf, der bayerische Tolstoi“ *VHS, Traunreut*

19.30 Uhr Vortrag - „1. Einführungsabend & Orientierung am Himmel“ *VHS, Traunreut*

Freitag, 28. September

10 – 12 Uhr „Offene Elternsprechstunde“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

14 - 17 Uhr „Spielplatzbetreuung“ *St.- Georgs-Spielplatz, Traunreut*

15 – 17 Uhr „Kinder-Spieletreff“ *Mehrgenerationenhaus, Traunreut*

15 - 17.30 Uhr „Kindernachmittag der AWO“ *Bürgersaal Seniorenzentrum, Traunreut*

Samstag, 29. September

10 Uhr Verkaufsausstellung „Kreativ - Kunst und Kunsthandwerk“ *Schloss Pertenstein, Traunreut*

17 Uhr “Treffen der Anonymen Alkoholiker“ *Ev. Gemeindehaus, Traunreut*

18.30 Uhr „25 Jahre Traunreuter Weltladens“ *kath. Pfarrsaales Traunreut*

„Weinfest“ *Il Baretto Kantstr. 12, Traunreut*

Sonntag , 30. September

10 Uhr Verkaufsausstellung „Kreativ - Kunst und Kunsthandwerk“ *Schloss Pertenstein, Traunreut*

14.30 Uhr Wichtelkonzert: Elefantenparade - Kein Spaß ohne Bass *k1, Traunreut*

16 Uhr Wichtelkonzert: Elefantenparade - Kein Spaß ohne Bass *k1, Traunreut*

ERLEBNISBOOTSFAHRT

Eine Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen - Das besterhaltene Binnendelta Mitteleuropas veranstaltet die vhs Traunreut am Samstag, den 22.09.2018. Abfahrt ist um 14.30 Uhr am Dampfersteg in Chieming.
Es gibt noch ein paar freie Plätze.
Auskunft und Anmeldung vhs Traunreut, Tel. 08669 86480.

„KIDSKOMM – FÜR KINDER, JUGEND & DIE GANZE FAMILIE“

Der Kreisjugendring Traunstein veranstaltet auch heuer wieder eine Messe „für Kinder, Jugend & die ganze Familie“ am 22./23. September im Chiemgau-Gymnasium an der Brunnwiese 1 in Traunstein. Der Eintritt ist frei!

Am Sonntagnachmittag, 23. September, spielt von 14.00 bis 16.00 Uhr die bekannte Chiemgauer Band „Heischneida“. Und für beide Veranstaltungstage haben sich einige Spitzensportler aus dem Wintersport angesagt, um Autogramme zu geben. Der Kreisjugendring möchte die ganze Bandbreite der Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis sichtbar machen. Neben Angeboten zur (sinnvollen) Freizeitgestaltung werden auch Beratungs- und Hilfsangebote vorgestellt. Außer den Jugendverbänden und -vereinen präsentieren sich das Amt für Kinder, Jugend und Familie, beratende Institutionen, freie Jugendhilfeträger, das Medienquartier Q3, Jugendrettungsdienste und weitere Akteure.

Am Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr gibt es attraktive Programme für Jung und Alt, unter anderem Hüpfburgen, Biathlon-Stand, Spiel- und Kreativangebote, Brauchtum, Aufführungen auf der Bühne, Vorstellung von Einsatz- und Rettungsfahrzeugen.

15. TRAUNREUTER STADTLAUF

721
756
775

275

735

TRAUNREUTER STADTLAUF
2 1 3

2 1 3

2 1 3

1. TRAUNREUTER STADTWERKE CUP

WEINFEST *in Traunreut*

BRILLE NICHT VERGESSEN!

KINOSTARTS IM SEPTEMBER

DIE UNGLAUBLICHEN 2 3D

Allmählich kehrt der Alltag bei den Unglaublichen ein, nachdem sie mit vereinter Familienpower dem Schurken Syndrome das Handwerk gelegt haben. Doch von Ruhe ist keine Rede, denn jetzt muss Mutter Helen Parr es mit dem einen oder anderen Rabauken aufnehmen. Das bedeutet natürlich, dass Vater Bob Zuhause den Kochlöffel schwingen und den Familienalltag mit den drei Kindern Violetta, Flash und Baby Jack-Jack organisieren muss. Doch das ist natürlich leichter gesagt als getan, zumal noch nicht so ganz klar ist, welche außergewöhnlichen Fähigkeiten der kleine Jack-Jack entwickeln wird. Chaos ist also vorprogrammiert! Als ein zwielichtiger Bösewicht auftaucht und die Bürger von Metroville mit einem perfiden Plan bedroht, müssen die Unglaublichen doch wieder in ihre unglaublichen Outfits schlüpfen, um gemeinsam mit Freund Frozone das Schlimmste zu verhindern...

ANIMATION **FILMSTART: 27. September | MIT: Craig T. Nelson, Holly Hunter, Sarah Vowell**

KLASSENTREFFEN 1.0 DIE UNGLAUBLICHE REISE DER SILBERRÜCKEN

Vor mittlerweile 30 Jahren haben Nils (Samuel Finzi), Andreas (Milan Peschel) und Thomas (Til Schweiger) gemeinsam das Abitur gemacht, nun werden die drei Endvierziger zu einem Klassentreffen eingeladen. Nils und Andreas passt das jedoch überhaupt nicht ins Konzept, denn Familienvater Nils muss sich mit seinen pubertierenden Kindern Sarah (Bianca Nawrath) und Oliver (Alessandro Schuster) und seiner genervten Ehefrau Jette (Katharina Schüttler) herumschlagen. Und der frisch getrennte Andreas leidet immer darunter, dass seine Jugendliebe Tanja (Jeanette Hain) mit dem gemeinsamen Paartherapeuten durchgebrannt ist. Einzig Thomas freut sich auf die Jubiläumsfeier, doch dann drückt ihm seine Traumfrau Linda (Stefanie Stappenbeck) ihre Tochter Lilli (Lilli Schweiger) aufs Auge. So kommen alle drei mit Problemen beladen auf das Klassentreffen und wachsen trotz großer und kleiner Katastrophen immer weiter zusammen…

KOMÖDIE **FILMSTART: 20. September | 120 Min.**
MIT: Til Schweiger, Samuel Finzi, Milan Peschel

BALLON

Sommer 1979 in Thüringen. Die Familien Strelzyk und Wetzel haben über zwei Jahre hinweg einen waghalsigen Plan geschmiedet: Sie wollen mit einem selbst gebauten Heißluftballon aus der DDR fliehen. Doch der Ballon stürzt kurz vor der westdeutschen Grenze ab. Die Stasi findet Spuren des Fluchtversuchs und nimmt sofort die Ermittlungen auf, während die beiden Familien sich gezwungen sehen, unter großem Zeitdruck einen neuen Flucht-Ballon zu bauen. Mit jedem Tag ist ihnen die Stasi dichter auf den Fersen - ein nervenaufreibender Wettlauf gegen die Zeit beginnt... (Quelle: Verleih)

THRILLER DRAMA HISTORIENFILM **FILMSTART: 27. September**
MIT: Friedrich Mücke, Karoline Schuch, David Kross

MY BIG CRAZY ITALIAN WEDDING

Antonio und Paolo wollen heiraten, was im heutigen Berlin kein Problem darstellen sollte. Entgegen aller Erwartungen entscheiden sie sich jedoch dazu, die Hochzeit in ihrem konservativen, italienischen Heimatdorf abzuhalten. Während Paolo's Mutter ihren Sohn einfach nur glücklich sehen will, stößt der vermeintlich liberale Vater an seine Grenzen. Zu allem Übel taucht auch noch Paolos Ex-Freundin auf. Sie liebt ihn offensichtlich immer noch und stellt die Beziehung der beiden Männer auf eine harte Probe.

KOMÖDIE ROMANZE **FILMSTART: 20. September | MIT: Cristiano Caccamo, Salvatore Esposito, Monica Guerritore**

SONDERVERTEILSTELLEN

Das Traunreuter Stadtblatt finden Sie zusätzlich zur Haushaltsverteilung unter anderem an folgenden Auflagestellen:

Baruli, Stein a. d. Traun
Baywa Tankstelle, Gewerbegebiet
Bäckerei Frizz, Traunring
Bäckerei Kotter, Rathausplatz
Bäckerei Bachmaier, Traunpassage
Bäckerei Kotter, Kaufland
Blumen Wallner, Marienstraße
Bürobedarf Sommerauer, Rathausplatz
Café Arte, Kanststraße
City Friseur, Traunapassage
DASMAXIMUM, Fridtjof-Nansen-Str.
Dubi´s Body Shape, Fridtjof-Nansen-Str.
Edeka, Altenmarkt
Foto Gastager, Rathausplatz
Mehrgenerationenhaus, Kanststraße
Gasthaus Dorfwirt, St. Georgen
Gasthaus Martini, Stein a. d. Traun
Getränke Winkler, Gewerbegebiet
Hotel Mozart, Kantstraße
InStyle by Gerer, Rathausplatz
k1, Munastraße
Mediamarkt, Waginger Straße
Metzgerei Trinkberger, Stein a. d. Traun
Mc Donalds, Traunpassage
Netto, Werner-von-Siemens-Straße
Rathaus Traunreut, Rathausplatz
Ritter Optik, Kantstraße
Poschmühle, St. Georgen
Schlossbrauerei Stein, Stein a. d. Traun
Sparkasse Traunreut, Kantstraße
Sparkasse Traunreut, Rathausplatz
Sportinsel, Trostberger Straße
Stadtbücherei, Rathausplatz
Tankstelle Wurm, Altenmarkt
Tanzschule Heartbeat, Gewerbegebiet
The Rock, Kantstraße
Tierarztpraxen im Chiemgau, Kantstraße
Weltladen, Werner-von-Siemens-Straße
VHS, Marienstraße

RATHAUS TRAUNREUT
Rathausplatz 3
MO - FR 8.30 - 12 Uhr
MO 14 - 16.30 Uhr | DO 14 - 18.00 Uhr

STADTBÜCHEREI
Rathausplatz 14
MO/ MI/ FR 10 - 18 Uhr
DI/ DO 12 - 18 Uhr

WERTSTOFFHOF TRAUNREUT
Kolpingstr. 5
MO - FR 8 - 12 Uhr
MO/ DI/ DO 13 - 16 Uhr
FR 13 - 18 Uhr | SA 8 - 13 Uhr

STÄDTISCHES HALLENBAD
Adalbert-Stifter-Straße 17a
MO/ MI/ DO/ FR 16 - 21.30 Uhr
SA/ SO 8 - 21.30 Uhr | DI geschlossen

DASMAXIMUM KunstGegenwart
Fridtjof-Nansen-Str. 16
Winter SA/ SO 11 - 16 Uhr
Sommer (ab 29.3.) SA/ SO 12 - 18 Uhr

k1 | Munastraße 1
k1 | Ticketkasse: DI - FR 11 - 15 Uhr

VHS | Marienstraße 20
MO bis DO 8 - 12 Uhr | 14 - 17 Uhr
FR 8 - 12 Uhr

TRAUNREUTER TAFEL
J.-H.-Wichern-Straße/ Eingang Egerweg
MO/ MI/ FR 15 - 16 Uhr | außer Feiertage

KLEIDERKAMMER
Traunwalchner Str. 1
DO 9 – 11 Uhr

TraunreuterBrücke
kath. Pfarrei, Rathausplatz 1b
MO 9 – 11 Uhr

Kleiderkammer der kath. Pfarrei Traunreut
Rathausplatz 1b
Ausgabetag: MO 9 - 11 Uhr
Annahmetag: FR 8.30 - 11.00 Uhr

TRAUNREUTER WELTLADEN
Werner-von-Siemens-Straße 32
MO bis FR 9 - 13 Uhr
DO - FR 15 - 18 Uhr | SA 10 - 12 Uhr

AOK | Kantstraße 2
MO - MI 8 - 16.30 Uhr
DO 8 - 17.30 Uhr | FR 8 - 15 Uhr

SBK | Werner-von-Siemens-Str. 200
MO - DO 8 - 17 Uhr | FR 8 - 16 Uhr

HYPOVEREINSBANK | Kantstraße 8
MO - FR 9 - 12 Uhr | 14 - 16 Uhr
DO 14 - 17 Uhr

KREISSPARKASSE | Kantstraße 18
MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr
MO/ DI/ DO/ FR 14 - 16.30 Uhr

RAIFFEISENBANK
Rathausplatz 5
MO - FR 8.30 - 12 Uhr + 14 - 17 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

SPARDA-BANK
Dr.-Joh.-Heidenhain-Str. 4
MO - FR 8.30 - 13 Uhr
DI/ DO 14 - 18 Uhr

VOLKSBANK | Rathausplatz 12
MO - FR 8.30 - 12.30 Uhr + 14 - 16.30 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

POST(BANK) | Eichendorffstraße 14
MO - FR 9.00 - 12.30 + 14.00 - 17.30 Uhr
SA 09.00 - 12.30 Uhr

APOTHEKEN NOTDIENST
Wochenenden im September

Sa, 01.09. St. Georgs-Apotheke, Rathausplatz 10, Traunreut

So 02.09. Marien-Apotheke, Tittmoninger Str. 1, Palling

Sa 08.09. Christophorus-Apotheke, Traunwalchener Str. 5, Trostberg

So 09.09. Löwen-Apotheke, Lehemeirstr. 2, Traunreut

Sa, 15.09. Stern-Apotheke, Martin-Niemöller-Str. 2a, Traunreut

So 16.09. Alz-Apotheke, Herzog-Ludwig-Str. 7, Trostberg

Sa 22.09. Marien-Apotheke, Tittmoninger Str. 1, Palling

So 23.09. Johannes-Apotheke, Trostberger Str. 6, 83342 Tacherting

Sa 29.09. Löwen-Apotheke, Traunwalchener Str. 5, 83301 Traunreut

So 30.09. Löwen-Apotheke, Bahnhofstr. 2, 83352 Altenmarkt

Apotheken-Notdienstfinder:
Festnetz: 0800 00 22 833
Handy: 22833 | www.apotheken.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**
Rettungsdienst	**112**
Giftnotruf München	**089/ 19240**
Klinikum Traunstein	**0861/ 7050**
Klinikum Trostberg	**08621/ 87-0**
Krisendienst Psychiatrie	**0180 / 655 3000**
tägl. 9 - 24 Uhr	

Blutspendetermine: 7.09. + 10.09.
16 - 20 Uhr | Kath. Pfarramt Traunreut

Anzeigen, Redaktions- und Terminabgabeschluss für die Oktober - Ausgabe ist der
Erscheinungstermin
► **19. September 2018**
► **29. September 2018**

TSB

Postfach 1344
83293 Traunreut
Fax: 08621 / 628 30
Telefon: 08621 / 50 98 51
www.traunreuter-stadtblatt.de

TRAUNREUTER
STADT
BLATT